



RUNDSCHAU

Dezember 2012



FINALE FURIOSO: Das Jahr 2012 war für die TGL abermals ein sehr erfolgreiches – nicht nur sportlich mit vielen Medaillen und Meistertiteln. Überdies hat die Vorstandschaft viel versprechende Projekte für die Zukunft vorangetrieben, wie die Kindersportschule (KiSS) oder die Beach-Kombi-Anlage. Zum Ausklang haben die kleinen und großen Sportler bei den traditionellen Weihnachtsfeiern im Sportzentrum West mit einem spektakulären Show-Programm unter dem Motto „Die Turngemeinde im Schatten der Burg Trausnitz“ wieder ein farbenfrohes Feuerwerk gezündet.

Fotos: Christine Vinçon

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.





*Es ist zwar nur
ein Kick. Aber
er verfolgt ein
klares Ziel.*

6. LANDSHUTER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 SPORTGESCHÄFTE
92,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,7% (Platz 1)
Beratungsqualität: 95,3% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 86,2% (Platz 3)
Kundenspezifische: 06/2012
Befragte (Sportler) 771 von N (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

INTERSPORT[®]
STRASSER

Sport Strasser Inh. Margrit Jungbauer · Altstadt 102 · 84028 Landshut

Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport

**GETRÄNKE
WELT**

84034 Landshut - Watzmannstr. 75

Tel. 0871 / 9 66 66 77

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Ich brauch täglich
meinen Sport!**



- Ensinger Sport!
- Wertvolles Magnesium!
- Besonders viel Calcium!



Ensinger
Die besten Bergwasser-Puree-Quellen

124 mg Magnesium und 528 mg Calcium pro Liter



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Biathlon, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, T'ai Chi Ch'uan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

52. Jahrgang

Dezember 2012

Kindersportschule der Turngemeinde ist gestartet:

Piraten, Hexen und fröhliche KiSS-Kinder

Tanja Feldmeier übernimmt Leitung – Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund

Beim Aufwärmen ahnt niemand, dass gleich Piraten das Kommando übernehmen. Flugs werden Augenklappen übergestreift. Und schon wird ganz schnell gelaufen – einäugig, wie es manche Piraten eben sind. Dann wird auch schon die Munition scharf gemacht. Mit Kugeln wird gezielt auf ein Piratenschiff geschossen. Treffer! Nach diesem überraschenden Angriff entern die Piraten das Schiff. Puuuh! Einmal durchschnaufen!

Die Szene spielt sich nicht mitten auf dem großen Meer ab, sondern in der Zweifachhalle im Sportzentrum West: Die kleinen Piraten sind ganz und gar nicht auf Beute aus, sondern aufs Sporttreiben. Die Munition besteht aus Luftballons, die mit einer Stoffhülle überzogen sind. Das Piratenschiff hat als Schiffsboden dicke, weiche Matten. Der Pi-

ratenangriff entpuppt sich als ein lustiges Laufspiel. Der „Ober-Pirat“ ist mehr als zufrieden: „Gut gemacht!“ Dieser Pirat ist vielmehr eine Piratin: Tanja Feldmeier, die sich ebenfalls eine Augenklappe übergezogen hat, lotst ihre Schützlinge locker und bestimmt durch alle Piratenklippen. Es ist Piratenstunde in der Kindersportschule (KiSS), und die drei- bis vierjährigen Kinder der Ausbildungsstufe 1b machen fröhlich mit. Dass die Sportstunde auch einmal unter ein bestimmtes Thema gestellt wird, ist für viele neu. Dafür verantwortlich zeich-

net seit November Tanja Feldmeier, die als KiSS-Leiterin das TGL-Sportteam verstärkt. Die 26-Jährige hat ihre neue Aufgabe mit Elan angepackt. Was sie daran gereizt hat, die Leitung einer neuen Kindersportschule zu übernehmen: „Ich habe den Beruf der Erzieherin er-

lernt und Sport studiert, um diese beiden Themenfelder zu verbinden. Denn die Bewegung ist Grundlage der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Sie ist Basis des Lernens und Lebens und gleichzeitig auch der Motor der Entwicklung. Bei dieser sportartübergreifenden Grundausbildung steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.“ Ihr erster Eindruck von der TGL ist durchweg positiv: „Das Arbeiten in der Turngemeinde macht wahnsinnig Spaß, da die ganze Atmosphäre herzlich und familiär ist. Das Team in



Augenklappe auf – und los geht's: Die Piraten rollen ihre Munition erst über eine Bank, dann müssen die Kugeln durch den Reifen geworfen werden. Tanja Feldmeier hat die Regie und gibt Kommandos.

der TGL arbeitet Hand in Hand, die Eltern sind sehr interessiert und aufgeschlossen, und der Sport mit den Kindern macht ganz viel Freude.“ Die Arbeit mit Kindern war für Tanja Feldmeier schon immer ein Stecknagel. Zu ihrem erlernten Beruf als Erzieherin und ihrem Studium der Sport- und Fitness-Ökonomie kommen zahlreiche Zusatzqualifikationen – von Kinder-Yoga über Kinder-Rückenschule und sportmotorische Frühförderung bis zum Gewaltpräventionsprogramm „Nicht mit mir!“ (Kinder-Selbstbehauptungskurse). In ihrer Ba-

chelorarbeit erstellte sie ein Modellkonzept zur Bewegungsförderung im Elementarbereich – ein Thema, das bestens auch mit dem Konzept der Kindersportschule harmonisiert.

Nach der Einarbeitungszeit im November und Dezember wird Tanja Feldmeier ab Januar 2013 das bestehende Kursprogramm nach den möglichen Hallenkapazitäten weiter ausbauen. Die Kindersportschule umfasst vier Ausbildungsstufen, in denen Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren in kleinen Gruppen und maximal zwei Altersjahrgängen eine sportartübergreifende Grundausbildung erhalten. Es ist ein Konzept, das auch die TG-Vorstandschaft überzeugt hat: „Unsere Kindersportschule gibt den Kindern die Möglichkeit, nicht nur eine, sondern gleich verschiedene Sportarten auszuprobieren – traditionelle und Trendsportarten“, sagt Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Für Sportleiter Werner Forster, der das Projekt engagiert vorangetrieben hat, ist besonders wichtig: „Die KiSS ist kein Konkurrenzangebot zu den Sportarten im Verein, sondern die Basis für die Gruppen und Abteilungen.“ Eine enge Zusammenarbeit mit den Abteilungen strebt auch Tanja Feldmeier an.

Dass sie Spaß an der Bewegung haben, daran lassen die kleinen Piraten in der KiSS-Piratenstunde keinen Zweifel. Die Munitionskugeln – von Luftballons bis hin zu kleinen Gummibällen – werden geworfen, gerollt, balanciert, transportiert oder auf das Piratenschiff gezielt. Das Schiff ist schnell „erobert“ und in Besitz genommen. Kleine Pause – und ein Griff zur Augenklappe. Sitzt noch alles richtig? Am Ende gibt es für die Piraten keine Schatzkarte, dafür aber einen wertvollen eigenen Stickerpass. Und statt Goldmünzen werden kleine Stern-



So wertvoll wie eine Schatzkarte: Auf dem Stickerpass werden Sterne gesammelt.



Eine große Munitionskiste und eine aufgereichte Piratenmannschaft, jetzt ist Mannschaftsgeist gefragt: Die Bälle müssen über Kopf rückwärts weitergereicht werden – von einem Piraten zum nächsten.

Aufkleber verteilt. Für jede KiSS-Stunde, an der es teilgenommen hat, erhält das Kind einen Stern. Wer genug Sterne gesammelt und auf seinen Stickerpass geklebt hat, bekommt eine Überraschung. Welche – das verrät Tanja Feldmeier natürlich nicht. Den Kindern hat es auf jeden Fall gefallen, den Eltern, die den Piratenspaß beobachtet haben, ebenfalls.

Das macht Appetit auf noch viele weitere „Sportgeschichten“ in der KiSS. Man hört von weiteren Hexen- und Gespensterstunden, vielen anderen kunterbunten Einheiten – und natürlich von jeder Menge fröhlicher

Infos zur KiSS

Informationen zur Kindersportschule der TGL gibt es in der TG-Geschäftsstelle zu den Geschäftszeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr unter Telefon 0871/62079. Unter dieser Nummer ist KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier auch zu ihren Bürozeiten am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und am Freitag von 11 bis 13 Uhr erreichbar. Aktuelles zur KiSS steht auch auf der TG-Homepage unter www.turngemeinde-landshut.de.

Facebook und Twitter: Turngemeinde ist dabei

Facebook und Twitter sind Soziale Netzwerke im Internet, über die man recht einfach Kontakte aufbauen und halten sowie Nachrichten verbreiten kann. Auch die Turngemeinde ist jetzt in beiden Plattformen vertreten. Wir würden uns freuen, wenn Euch die Facebook-Seite TG Landshut „Gefällt“, wenn Ihr mit „TG Landshut Geschäftsstelle“ befreundet seid oder mit uns „zwitschert“. Erreichen könnt Ihr uns auf: www.facebook.com/TGLandshut und www.twitter.com/TG_La

Neues Amt für Sabine Zängerl

Übungsleiterin ist jetzt Beauftragte für das Gewaltpräventionsprogramm der TGL



STARK UND SELBSTBEWUSST: Über 20 junge Teilnehmer der Kinder-Selbstbehauptungskurse freuen sich über ihre Urkunden. Im neuen Jahr sind unter der Regie von Sabine Zängerl (2.v.l.) weitere Kursangebote geplant.

Gerade erst hat Sabine Zängerl, Übungsleiterin der Ju-Jutsu-Abteilung, wieder zwei Wochenenden im Sportzentrum West in der Halle verbracht: Bei zwei Selbstbehauptungskursen für Grundschul Kinder nach dem „Nicht mit mir!“-Gewaltpräventionsprogramm machte sie die jungen Teilnehmer fit für den Schulweg und für Situationen in der Schule und im Alltag. Am Ende verließen die Kinder fröhlich, frisch gestärkt und selbstbewusst das Seminar – und auch ganz stolz. Denn sie nahmen durchgeschlagene Bretter und Urkunden mit nach Hause, die ihnen TG-Jugendleiter Florian Frohnholzer überreichte.

Unterstützt wurde die TGL bei dem Kurs abermals von Fritz Schweibold, Mitglied des Lehrteams des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes und des Arbeitskreises Gewaltprävention. Er informierte in einer Extra-Einheit die Eltern über die Kursinhalte – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Kinder-Selbstbehauptungskurse bei der

TGL kommen bei Kindern und Eltern gleichermaßen gut an. Die Turngemeinde hat diese Kurse und auch das Thema Gewaltprävention ganz generell seit geraumer Zeit auf ihre Agenda geschrieben und nimmt das Thema ernst. Und deshalb hat die Vorstandschaft nun Sabine Zängerl ein neues Ehrenamt übertragen: Sie kümmert sich als Beauftragte um das Aufgabengebiet Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport. Hier arbeitet sie der Vorstandschaft zu, unterstützt diese unter anderem bei der Koordination von Präventionsmaßnahmen und ist auch Ansprechpartnerin im Verein. Alles Gute für die neue Aufgabe!

Selbstbehauptungskurse für Grundschul Kinder – Grund- und Aufbaukurse – soll es natürlich auch 2013 bei der Turngemeinde geben. Bitte beachten Sie in den nächsten Monaten die Terminaushänge und Infos auf www.turngemeinde-landshut.de. Interessenten können sich in der Geschäftsstelle vormerken lassen. -ula-



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE, die zum Gelingen der neuen Beach-Kombi-Anlage der Turngemeinde beigetragen haben! Seit Mai 2012 ist die Anlage in Betrieb. Danke sagen wir an die Stadt Landshut, die die Hälfte der Kosten für die Anlage übernommen hat. Für die andere Hälfte der Kosten, für die der Verein selbst aufkommen muss, ging die TGL auch auf die Suche nach Spendern und Sponsoren. Danke wollen wir aber auch besonders all den Gönnern und Freunden sagen, die die Turngemeinde immer wieder gerne und engagiert unterstützen: Dazu zählen in diesem Fall als Partner unter anderem die Sparkasse Landshut, die Stadtwerke Landshut sowie die Firmen Flottweg SE und Dräxlmaier Group in Vilsbiburg. Die Fotos zeigen Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner mit (rechts auf dem rechten Foto) Geschäftsstellenleiter Bernhard Kastl und seinem Stellvertreter Martin Frühmorgen von der Sparkassenfiliale in der Altstadt sowie mit (Foto links) Stadtwerke-Leiter Armin Bardelle.

Jugendehrenpreis für Verena Dormehl

Die 19-jährige Turnerin hat ein ganz besonderes Faible für den Jahn-Neunkampf

Sie ist – wie man bei der TGL gerne mit Stolz sagt – ein Turn-Eigengewächs. Seit dem ersten Adventswochenende ist sie nun auch Preisträgerin des Jugendehrenpreises, gestiftet von der Familie Herzer: Verena Dormehl. Die 19-jährige Turnerin vertritt seit vielen Jahren die rot-weißen Farben sehr erfolgreich und erreichte 2012 ihren größten sportlichen Erfolg. Sie wurde deutsche Meisterin im Jahn-Neunkampf der Juniorinnen.

TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Sportleiter Werner Forster gratulierten der sympathischen Sportlerin bei der großen Sportler-Weihnacht

ganz herzlich. Die Clubchefin erinnerte daran, dass ein solcher Preis für einen jungen Sportler oder eine junge Sportlerin bei der TGL im Jahr 2012 zum 50. Mal vergeben wird – ein Jubiläum also. Sie dankte der Familie Herzer, vor allem Stefan Herzer, dass er die Stiftung dieses Preises fortführt.

Der Vereinsausschuss war diesmal dem Vorschlag der Turnabteilung gefolgt, der Verena Dormehl seit vielen Jahren angehört. Bereits als Dreijährige schlug sie erste Purzelbäume beim unvergessenen Turnlehrer Schorsch



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Clubchefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Sportleiter Werner Forster überreichten der 19-jährigen Turnerin Verena Dormehl den von der Familie Herzer gestifteten Jugendehrenpreis der Turngemeinde Landshut.

Foto: Christine Vinçon

Sirtl, wie Werner Forster in seiner Laudatio sagte. Vom Kleinstkinderturnen über das Kinderturnen wechselte Verena mit acht Jahren in die Wettkampfgruppe der Abteilung und startete fortan bei Einzel- und Mannschaftsbewerben.

Im Jugendbereich zeigte sich ihr besonderes Talent für die Jahnwettkämpfe im Bereich der Turnerischen Mehrkämpfe: Seit 2008 erturnte sie sich jedes Jahr den bayerischen Meistertitel in ihrer Altersklasse und platzierte sich ab 2005 bei deutschen Titelkämpfen mehrmals unter den „Top Ten“. Der Höhepunkt schlechthin: 2012 wurde

Verena Dormehl deutsche Meisterin im Jahn-Neunkampf der Juniorinnen – ihr größter sportlicher Erfolg in ihrer bisherigen Karriere.

„Mit dieser Auszeichnung würdigen wir als Turngemeinde alle turnerischen Erfolge von Verena und wünschen ihr auch für die Zukunft alles Gute“, sagte der Sportleiter. Gleichzeitig wolle man die Turnerin weiter anspornen, ihr erlerntes Können und Wissen als Vorturnerin und Übungsleiterin an die Nachwuchsturnerinnen weiterzugeben.



DEN MANNSCHAFTSJUGENDPREIS DER TURNGEMEINDE, heuer zum 26. Mal gestiftet von Intersport Strasser, geht 2012 an das Volleyballteam U14 männlich. Den Preis übergaben TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner (r.), Jugendleiter Florian Frohnholzer (2.v.r.) und Margrit Jungbauer (l.), Inhaberin von Intersport Strasser, bei der Kinderweihnachtsfeier an Trainer Reiner Sagstetter (2.v.l.) und seine Jungs. Jonas Sagstetter, Benedikt Sagstetter, Maximilian Schäfferer, Jasper Stoffel und Kilian Lachner hatten zuerst Meistertitel auf niederbayerischer, südbayerischer und bayerischer Ebene geholt und sich damit für die „Deutsche“ in Friedrichshafen qualifiziert. Dort wurden die Fünf „Vize“ – „ein noch nie dagewesener Erfolg“ in der Landshuter Volleyball-Geschichte, wie Frohnholzer in seiner Laudatio sagte. Jonas Sagstetter wurde zudem zum wertvollsten Spieler des Turniers gewählt. Vier der fünf Sportler standen übrigens schon vor einem Jahr an gleicher Stelle: Da gewannen die Jugendlichen ebenfalls den Preis als bayerischer Meister – damals noch in der Altersgruppe U13. Eine tolle Leistung, herzlichen Glückwunsch!

Ritter, Köche und Gaukler

TG-Weihnachtsfeiern machen Appetit auf die „Landshuter Hochzeit“ im Jahr 2013



IM SCHATTEN DER BURG: Ritter tanzen mit Edeldamen, flankiert von Lichterpagen – die TG-Weihnachtsfeiern schürten die Vorfreude auf die „Landshuter Hochzeit“.
Foto: Christine Vinçon

Edle Ritter führten feine Damen zum Tanz. Die Hofküche ließ nicht nur ihre Töpfe richtig klappern. Die quirligen Gaukler bauten ihre atemberaubenden Menschenpyramiden und setzten am Ende gemeinsam mit den Fahnenwerfern zum kräftigen „Halloo“ an: Bei den großen TG-Weihnachtsfeiern am ersten Adventswochenende war schon die Vorfreude auf die „Landshuter Hochzeit“ im Jahr 2013 zu spüren. „Die Turngemeinde im Schatten der Burg Trausnitz“ lautete das Motto. Viele Abteilungen und Gruppen beteiligten sich daran unter der Gesamtleitung von Turnlehrer Stephan Rauhmeier, der von den Übungsleitern viel Unterstützung bekam, besonders auch von Ingrid Kienlein und Ingrid Sirtl.

Die Weihnachtsfeiern waren besondere Glanzpunkte am Ende eines erfolgreichen Vereinsjahres. TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner zog vor zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Sport ein rundum positives Fazit. Auch sei es wieder gelungen, neue Projekte zu initiieren, wie die Beach-Kombi-Anlage oder die Kindersportschule (KiSS). Stadtrat Hans-Peter Summer verteilte als Vertreter der Stadt beste Noten an den Club: „Die TGL schreibt eine schwarze Null und wird in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen geführt“, lobte er. Der Verein könne stolz auf seine erfolgreichen Sportler sein.

Bei den Geschichten rund um die Burg Trausnitz kamen weihnachtliche Klänge nicht zu kurz. Weihnachtsengel tanzten und schmückten den Baum in der Dreifachhalle im Sportzentrum West, und ein Page brachte allerlei Leckereien mit: Nüsse, Äpfel, Lebkuchen und Orangen

– allesamt Kinder in wunderbaren Kostümen. Diese Köstlichkeiten lockten gleich eine ganze Horde von kleinen Mäusen an, lauter kleine Turnerinnen und Turner. Dazwischen mischten sich Burggespenster am Doppelminitrampolin, tanzende Vampire sowie Spinnen und Fledermäuse. Bei all dem Getier behielt der Nachtwächter alias Berni Förster kühlen Kopf und lotste die Gäste als Moderator pfiffig durch den Abend.

TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner freute sich auch über internationalen Besuch: Aufgrund der guten Kontakte nach Polen waren drei junge Sportakrobatinnen aus Bielitz nach Landshut gekommen. Sie begeisterten bei den Weihnachtsfeiern mit ihrem Können und zwei spektakulären Einlagen.

Im zweiten Teil des Abends gab es einen bunten Mix aus Darbietungen mit diversen Geräten und von verschiedenen Sportarten. So konnten die Zuschauer erleben, wie sich der Zumba-Boom bei der TGL auswirkt. Tanzsport, Bauch- bzw. Jazztanz, Step-Aerobic, Rope Skipping, Karate, Schautanz und Turnen in all seinen Facetten – alles bewegte sich im Schatten der Burg Trausnitz, die als Kulisse kunstvoll nachgestellt war.

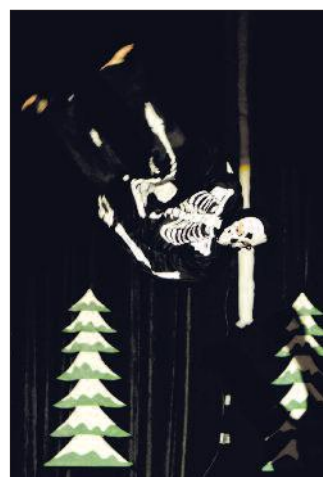
Ins „Hochzeits-Fieber“ stürzten sich am Ende die Akteure der Turn- und Handball-Abteilung: Gaukler und Fahnenwerfer stürmten die Fläche, unterstützt von Trommlern und Dudelsackbläsern, und gaben Kostproben ihres Könnens. Die Zuschauer klatschten begeistert, und die Sportler sorgten für beste Stimmung. Dieses Signal konnte nur eines heißen: Die „Landshuter Hochzeit“ kann kommen.

-ula-

Die TGL im Schatten der Burg Trausnitz

Impressionen von der großen Sportler-Weihnachtsfeier – fotografiert von Christine Vinçon





Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 wünschen Vorstandschaft und Rundschau-Team!

Die TG-Hallenwarte – ein neues Team

Wolfgang Kamp nun neben Reinhold Brandhuber aktiv – Abschied von Hans Fenski

In zwei Schichten sind sie im Sportzentrum West präsent. Sie verstärken das TG-Team und sorgen dafür, dass technisch alles reibungslos funktioniert und der Sportbetrieb gut läuft. Und sie sind, gerade auch abends, für die Mitglieder wichtige Ansprechpartner – die beiden TG-Hallenwarte. Seit Oktober gibt es nun ein neues Gesicht: Neben Reinhold Brandhuber nimmt Wolfgang Kamp die zweite Stelle ein. Er ist Nachfolger von Hans Fenski, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat.

Wolfgang Kamp ist ein neues Gesicht – und doch ein altbekanntes. Denn im Ehrenamt ist der 54-Jährige bereits seit langem sehr eng mit der Turngemeinde verwachsen. Als Gruppen- und Übungsleiter kümmert sich Wolfgang Kamp um die Sportart Aikido. Und damit fühlt er sich sportlich bei der TGL pudelwohl. Nun ist er auch hauptamtlich für seinen Verein im Einsatz.

Lange Zeit war Hans Fenski den TG-Mitgliedern ein vertrautes Gesicht und ein Mann, der Hallen und Technik des Sportzentrums West wie seine Westentasche kennt. Fast 30 Jahre lang blieb er als Hallenwart der Turngemeinde treu, nun hieß es Abschied nehmen. TG-Vorstandschafft, Abteilungsleiter, Übungsleiter und Geschäftsstelle sagen herzlichen Dank für allen Einsatz und wünschen für die weiteren Jahre alles erdenklich Gute!
-ula-



DAS NEUE DUO: Wolfgang Kamp (rechts) und Reinhold Brandhuber sind die Hallenwarte im SZ West.



HOCH MOTIVIERT: Ute Schmidt (rechts), Lena Solic und Marvin Schubert leisten derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Turngemeinde ab. Ute Schmidt ist 18 Jahre, kommt aus Langenbach, spielt seit sieben Jahren Handball beim SVA Palzing und engagiert sich dort seit zwei Jahren ehrenamtlich als Jugendsprecherin. Nun geht die begeisterte Skiläuferin für die A-Jugend der TGL auf Torjagd und möchte sich bei der Wahl ihres Studiums „in Richtung Sport“ orientieren. Lena Solic ist 17 Jahre, wohnt in Freising und hantiert bei den dortigen Black Bears seit elf Jahren mit Puck und Eishockeyschläger – mittlerweile als Torfrau. Von ihrer beruflichen Zukunft hat sie bereits konkrete Vorstellungen: eine Ausbildung zur Sportlehrerin im freien Beruf an der TU München. Marvin Schubert ist 18 Jahre, waschechter Landshuter und treibt sehr gerne Sport. Angefangen hat er vor zwölf Jahren mit Fußball, heute stehen bei ihm Handball, Ju Jutsu und Krafttraining auf dem wöchentlichen Übungsplan. Für seinen Dienst auf freiwilliger Basis nennt er mehrere Gründe – einer davon: „Nach meinem Abitur am Hans-Leinberger-Gymnasium wollte ich mich nicht sofort in ein Studium stürzen, sondern mir noch ein Jahr Zeit zur Orientierung lassen.“ In einem ist sich das Trio einig: Die Arbeit als „FSJler“ macht bei der Turngemeinde richtig Spaß.

Mit Karacho durch den Eiskanal

Das Bob-Team Mölter will bei der TGL ein Anschubzentrum installieren



AUF GEHT'S: Pilot Philipp Mölter (von oben) steuert den Bob – zu seinen Anschiebern gehören auch die TG-Leichtathleten Stefan Schraner und Sebastian Mrowka.

„Mit 100 Sachen durch den Eiskanal“ - so titelte die Landshuter Zeitung vor ein paar Monaten. Dabei wird sich der eine oder andere gewundert haben, denn Bobsport vermutet man ja nicht unbedingt bei der Turngemeinde Landshut. Dennoch verfolgt das Bob-Team Mölter hier die Ausbildung von Anschiebern.

Das Bob-Team Mölter ist eines der jüngsten in Deutschland. International machte die Crew mit der Qualifikation für die Olympischen Jugend-Winterspiele 2012 in Innsbruck erstmals so richtig auf sich aufmerksam. Der Start und das Flair in der Tiroler Landeshauptstadt waren dann natürlich etwas ganz Besonderes. Und das soll nicht das letzte Erlebnis dieser Art gewesen sein. Deshalb arbeitet das Bob-Team Mölter professionell und plant mittelfristig, in Landshut ein Anschubzentrum für den Bobsport zu installieren. Rein sportlich haben sich die „jungen Wilden“ zum Ziel gesetzt, den Anschluss zu den etablierten Bob-Teams herzustellen. Angeführt wird die Truppe vom ehemaligen Skeleton-Piloten Philipp Mölter aus Velden, der vom „Eiskanal-Virus“ infiziert ist. Mit im Schlitten sitzen in dieser Wintersaison auch zwei Leichtathleten der Turngemeinde Landshut: Stefan Schraner und Sebastian Mrowka.

Nun wollen Philipps Vater Tristan Mölter und Werner Forster, der Koordinator Athletik in Landshut, weitere Interessierte aus anderen Sportarten für den Bobsport begeistern. Um die Übungseinheiten in Zukunft noch professioneller bestreiten zu können und die langen Fahrten zum Training beim WSV Königssee, für den das Team startet, zu reduzieren, wird es ab 2013 eine mobile Anschubbahn in Landshut geben. Interesse bekommen? Dann melde dich einfach unter forster.werner@t-online.de oder tristan.moelter@gmx.de.

Technischer Defekt Ursache für Fehlbuchung

Durch einen technischen Fehler wurde Anfang Oktober bei vielen Mitgliedern versehentlich ein falscher Mitgliedsbeitrag eingezogen. Diese Fehlbuchung wurde sofort storniert, und alle falsch abgebuchten Mitglieder erhielten den fehlerhaften Beitrag umgehend zurückerstattet. Wir bitten diesen Vorfall zu entschuldigen.

Im Januar gibt's zwei Neujahrsempfänge

Der Neujahrsempfang zum Jahresbeginn ist stets ein Treffen der großen TG-Familie. Im Jahr 2012 ist diese „Familie“ und die Zahl der zu Ehrenden – erfolgreiche Sportler, verdiente Übungsleiter und Ehrenamtliche – so groß geworden, dass die Vorstandschaft kurz vor Redaktionsschluss dieser Rundschau eine Entscheidung getroffen hat: Es gibt im Januar 2013 zwei Neujahrsempfänge im Vereinslokal, einen für Erwachsene sowie einen für Kinder und Jugendliche.

Der Empfang für die Erwachsenen findet am Samstag, 12. Januar 2013, um 18 Uhr statt. Hier werden neben den erfolgreichen Sportlern des Jahres 2012 auch die langjährigen Übungsleiter ausgezeichnet. Auch die in den Abteilungen engagierten Übungsleiter sind mit von der Partie. Der zweite Termin, ein Neujahrsempfang mit Sportlerehrung für Kinder und Jugendliche, ist am Freitag, 18. Januar 2013, um 17 Uhr. Die Einladungen mit den entsprechenden Namenslisten der bei den beiden Terminen zu ehrenden Sportler und Übungsleiter gehen den Abteilungs- und Gruppenleitern rechtzeitig zu.

Premiere im Sportzentrum: „Doppelter“ Kinderfasching

Den beliebten Kinderfasching der Turngemeinde gibt es im Jahr 2013 gleich doppelt: Der Verein organisiert aufgrund der starken Nachfrage zwei Veranstaltungen – und zwar am Sonntag, 27. Januar, und eine Woche später am Sonntag, 3. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Auf die jungen Faschingsfreunde warten bunte Nachmittage. Unter der Leitung von TG-Jugendleiter Florian Frohnholzer gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen Spielen, viel Spaß und einer Kinderdisco. Auch Auftritte von TG-Gruppen sind geplant. Der Kartenvorverkauf für die beiden Veranstaltungen beginnt am Montag, 7. Januar, in der Geschäftsstelle.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Schon neugierig auf die Termine im ersten Halbjahr 2013? Hier ein kleiner Überblick über Veranstaltungen, die bis Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe bekannt waren. Die Termine werden natürlich regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie deshalb auch die Aushänge im Sportzentrum West und die Informationen auf unserer Homepage www.turngemeinde-landshut.de sowie die Ankündigungen in den Medien.

Samstag, 2. März 2013

Masters-Cup-Finale im Garde- und Schautanz

Sonntag, 3. März 2013

Ranglistenturnier im Garde- und Schautanz

Sonntag, 7. April 2013

Formationsturnier der Tanzsportabteilung

Sonntag, 14. April 2013

Schäbel-Waldlaufcup der Leichtathletik-Abteilung

Samstag, 4. Mai 2013

Niederbayerische Meisterschaft im Gewichtheben

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für quick response) finden Sie auf der Titelseite. Probieren Sie s einfach mal aus.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Ohne die vielen fleißigen Helfer vor und vor allem hinter den Kulissen wären die Weihnachtsfeiern der Turngemeinde auch heuer nicht machbar gewesen. Und deshalb an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an: Ingrid Bruckbauer, Michaela Maier, Petra Glattenbacher, Frau Meindl, Daniela Opris-Francisc, Ildiko Ruzsas-Fodor, Christine Fritsch, Monika Anetsberger, Bärbel Hofer, Kristina Wolf, Cosmina Udrescu, Elisabeth Anetsberger, Lena Solic, Ute Schmidt, Marvin Schubert, Christian Kohs, Thomas Bruckbauer, Marianne Dormehl, Frau Koppauer, Andrea Aulbach, Hans Werner, Herbert Förster, Harry Förster, Jan Bovensiepen, Stefan Haunreiter, Christian Temporale, Michael Bruckbauer, Ulrike Aigner, Olga Nowokschenow, Michaela Meidel, Alexandra Ernst, Kerstin Wiethaler, Evi Nitzl, Marina Emmert, Irmgard Blümel, Steffi Frohnholzer, Petra Mantler, Petra Hermann, Werner Siegl, Sandra Seibold, Peter Ellmauer, Veronika Pöschl, Regina Nagl, Janusz Krug, Christina Dalhof, Sebastian Fritsch, Heimo Fritsch, Margit Dirscherl, Astrid Veltl-Greil, Doris Wagner, Bettina Buchner, Rosy Pfifferling, Monika Anetsberger, Daniela Gammel, Elisa Lachner, Julia Frohnholzer, Sandra Seibold, Steffi Bäuml, Marina Augustin, Steffi Hütter, Katherine Badusi, Sabrina Oehl, Ann-Kathrin Bovensiepen, Ingrid Kienlein, Ingrid Sirtl, Berni Förster, Steve Rauhmeier.

Ein Pionier für den Versehrtensport

TG-Ehrenmitglied Wilhelm Mutschka im Alter von 87 Jahren gestorben

Er war ein hervorragender und liebenswürdiger Repräsentant für den Versehrtensport in der Stadt und in Niederbayern: Die Turngemeinde Landshut trauert um Wilhelm Mutschka, der am 21. November 2012 im Alter von 87 Jahren gestorben ist. „Er war ein Pionier für den Versehrtensport, ein vorbildlicher Sportler und ein hoch geschätzter Sportfreund in seiner Abteilung und im ganzen Verein“, sagt TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner: „Wir haben einen guten Freund verloren.“ Mit dem Verein trauert insbesondere die Abteilung Versehrten- und Behindertensport mit Spartenleiter Detlef Anger an der Spitze. Bis zuletzt war Wilhelm Mutschka gerne im Sportzentrum West zu Gast und ein beliebter Ansprechpartner – in der Sporthalle und bei vielen Veranstaltungen seiner Turngemeinde. Hier war er seit 1956 Mitglied. Damals war er einer der Initiatoren bei der Gründung der Versehrtensportgruppe. Bis zu seinem Tod war er das letzte lebende Gründungsmitglied der Abteilung. Diese hatte die Aufgabe, sich vor allem um die vielen Kriegsversehrten zu kümmern und diesen Kreis sportlich, aber auch gesellschaftlich zu betreuen.

Als Sportarten wurden vor allem Sitzball sowie Leichtathletik und Schwimmen betrieben. Auch Blindensport bekam große Bedeutung.

Vor allem die Sitzballer der TGL wurden bald in Deutschland bekannt und als Gegner gefürchtet. Die Abteilung wurde schnell zur erfolgreichsten Sparte des Vereins. Diese Erfolge sind auch eng mit dem Namen Wilhelm Mutschka verbunden. Die Sitzballer holten 30

niederbayerische, 15 bayerische und zehn süddeutsche Titel. Dreimal wurden sie sogar deutscher Meister, zweimal „Vize“ und dreimal Dritter. Bei den meisten dieser Meisterschaften war Wilhelm Mutschka als Spieler und in den letzten Jahren auch als Mannschaftsführer mit dabei. 1973 wurde er in die Nationalmannschaft berufen.

1983 und 1984 war er Betreuer und Spieler der Bayernauswahl, die in beiden Jahren den deutschen Länderpokal gewann. Die Abteilung konnte sich immer auf Wilhelm Mutschka verlassen: Er übernahm von 1956 bis 1979 das Amt des Schriftführers und fungierte zudem von 1982 bis 1996 als Spartenchef. Ab 1959 war er als Übungsleiter bei der Turngemeinde tätig. Seine Sportfreunde schätzten ihn stets auch als zuverlässigen Helfer bei der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen im niederbayerischen und bayerischen Raum. Für seine Verdienste und sportlichen Erfolge bekam er eine Fülle von hochkarätigen Auszeichnungen. So erhielt er unter anderem 1972 die Bundesverdienstmedaille für

seine Verdienste um den Aufbau des Versehrtensports in Landshut und Niederbayern. Bei der TGL bekam er Auszeichnungen für seine Verdienste im Ehrenamt und seine Leistungen im Sport. Seit 1994 war er Ehrenmitglied. 1979 wurde Wilhelm Mutschka mit der ersten Sitzballmannschaft der TGL mit dem Silberbecher ausgezeichnet - der höchsten Sportauszeichnung der Stadt Landshut.



Wilhelm Mutschka †



Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626 a · 84028 Landshut
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
druckerei.dullinger@t-online.de





BENVENUTI A SCHIO! Eine wunderbare Zeit haben die Sportfreunde von Fortitudo Schio den 16 Turnerinnen und einem Team von sechs Betreuern der TG-Turnabteilung in Landshuts italienischer Partnerstadt bereitet. In der ersten August-Woche hatten die Mädels unter der Leitung von Turnlehrer Stephan Rauhmeier in Schio ein Trainingslager aufgeschlagen. Dies verbanden sie mit einem guten Austausch mit ihren italienischen Freunden und einem abwechslungsreichen kulturellen Programm. Anlässlich des 150. Vereinsjubiläums der TGL im Jahr 2011 hatten die Clubchefs Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Michele Borriero die einst engen Kontakte der beiden Vereine wieder auffrischen lassen. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Austauschs beigetragen haben – allen voran Stephan Rauhmeier mit seinem Betreuer-Team Ingrid Kienlein, Christina Dalhoff, Doris Wagner, Sabine Förster und stellvertretendem TG-Geschäftsführer Bernhard Förster. „Mille Grazie“ an unsere Gastgeber mit Fortitudo-Präsident Michele Borriero an der Spitze! Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die Stadt Landshut und den Partnerschaftsverein Landshut-Schio für die Unterstützung. Die TGL freut sich schon auf den Gegenbesuch der italienischen Freunde. Dann heißt es: Herzlich willkommen in Landshut!

-ula-



Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details berate ich Sie gerne.

Vermittlung durch:

Stephan Herrmann, Generalvertreter

Altstadt 17, Dreifaltigkeitsplatz, D-84028 Landshut

stephan.herrmann@allianz.de, www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.97 49 46 43, Fax 08 71.97 49 46 40

Hoffentlich Allianz.



TG-Familie hält sich fit

Sportabzeichen-Verleihung zum Saisonabschluss – Reform wirft Schatten voraus



AUSGEZEICHNET: Die stolze Sportabzeichen-Familie der Turngemeinde freute sich über den erfolgreichen Saisonabschluss.. Uwe Ulbrich (5.v.r.) überreichte bei einem Ehrenabend die Urkunden und Ehrennadeln.

Erst machen sie sich beim Sport fit, dann treffen sie sich zum gemeinsamen Feiern – für die große Sportabzeichen-Familie der Turngemeinde hat das Tradition. Ende November kamen die Sportler wieder zusammen, um ihre Sportabzeichen-Saison zu beenden. Bei der Verleihung überreichte Uwe Ulbrich die verdienten Urkunden und Ehrennadeln. TG-Jugendleiter Florian Frohnholzer ließ die erfolgreiche Saison Revue passieren, gratulierte Uwe Ulbrich zur Wiederwahl als Sportabzeichen-Referent im BLSV-Kreis Landshut und dankte ihm – gemeinsam mit seiner Frau Christa-Maria – für seine Unterstützung bei der Abnahme des Sportabzeichens auch bei der Turngemeinde.

Jedes Jahr treffen sich bei der TGL viele bekannte Gesichter, die zum Teil bereits zehn, 20, 30 oder gar 40 Mal und öfter das Sportabzeichen erfolgreich errungen haben. Über ihr 45. Sportabzeichen – und damit ein ganz besonderes Jubiläum – freute sich Eleonore Berner. Sie gehört auch zu den über 30 Sportlern, die sowohl das Abzeichen des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) als auch das Bayerische Sportleistungsabzeichen des BLSV absolviert hatten. Auch ein Sportabzeichen des Österreichischen Turn- und Sportverbands (ÖSTA) wurde verliehen. Dazu kommen mehr als 90 weitere Jugendliche, die in den Turnstunden ihr

Sportabzeichen bei Turnlehrer Stephan Rauhmeier und Ingrid Sirtl abgelegt und bereits ihre Auszeichnungen erhalten haben.

Der Abend stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Reform zum 100. Geburtstag des Sportabzeichens, die 2013 in Kraft tritt. Deshalb verlieh Ulbrich zum letzten Mal das Bayerische Sportleistungsabzeichen, das es künftig nicht mehr geben wird. Stattdessen wird ein neues Deutsches Leistungs-Sportabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold eingeführt. Diese Abzeichen müssen künftig nicht mehr aufsteigend (erst Bronze, dann Silber und später Gold) abgelegt werden, sie können – je nach Leistungsstand – auch sofort erworben werden.

Über Sportabzeichen-Ehrungen durften sich am Ende freuen: Sebastian Mrowka, Verena Dormehl, Renate Finsterhölzl, Manfred Zinner, Stefan, Doris, Nicolas und Sandra Augustiniok, Nadine und Ralf Eisele, Karin und Gerhard Eberle, Andrea Schmidt, Georg Kastl, Eugen Kubetzki, Alexandra und Doris Wagner, Ursula Schröder, Margit Kagerer, Wolfram Summerer, Klaus Richter, Adolf Sabora, Regina und Klaus Zimmermann, Brigitta Hoffmann, Erich Wisniewski, Angelika und Eleonore Berner, Martin Hans, Mariele Penzkofer, Ingrid und Dieter Partenfelder sowie Tobias und Sabrina Ulbrich.



Aikido

Gruppenleiter:
Wolfgang K a m p

Grillfest, Schnupperkurs und ein 4. Dan

Wolfgang Kamp wird bei einem Lehrgang in der Sportschule Oberhaching „befördert“



AIKIDO FÜR ALLE: Elf Teilnehmer machten beim Schnupperkurs mit Wolfgang und Jürgen mit.

Unser alljährliches Grillfest am 8. September war wieder eine feine Sache. Zumal die Wetterfee ein Einsehen mit uns hatte - wir genossen Sonne bis zum Abwinken. Zuerst stand freilich eine Übungseinheit auf dem Programm, wir mussten uns das Essen also erst verdienen! Mit von der Partie waren auch Gäste aus München-Laim und Gröbenzell. Das Training war mit vielen Techniken gespickt, die einem mehr oder weniger schwerfielen. Wir mussten kräftig schwitzen, und die Dusche war allen sehr willkommen. Jetzt begann der gemütlichere Teil. Der Grill wurde angeheizt, es gab Fleisch, Fisch und Würstl. Mmmmh, lecker! Die Tische wurden in den Schatten gezogen und im Anschluss wurden noch Kaffee und selbstgemachte Kuchen serviert. Es war ein schönes und gelungenes Fest, und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Fast schon traditionell fand auch heuer der Sektionslehrgang von Jiyu Ryu Aikido in der Sportschule Oberhaching (28. bis 30. September) statt. Am Ende gab es die Graduierungen – diesmal war Wolfgang Kamp mit

dabei. Der Vorstand hat ihm den 4. Dan verliehen. Herzlichen Glückwunsch, Wolfgang!!!

Am 20. Oktober fand ein Kurs im Dojo Halle 7 der TGL statt. Es kamen elf Teilnehmer, um ein bisschen Aikido-Luft zu schnuppern. Wolfgang und Jürgen begannen mit Aufwärmen und leichten Übungen zum Einstieg. Dann waren ein paar Spiele für Bewegung und Balance dran. Das Thema Fallschule ging etwas länger und wurde intensiver geübt. Noch ein paar Vorübungen zu Techniken, und dann ging es auch schon los mit der ersten Technik. Die Teilnehmer lachten und hatten ihren Spaß dabei. Wolfgang zeigte zum besseren Verständnis ein paar Techniken mit Waffen. Schnell stellte die Gruppe fest, dass es meist leichter aussieht, aber dann doch nicht so leicht ist, das nachzumachen. Bei so manchen Techniken waren Fragezeichen über den Köpfen zu sehen: Welche Hand soll ich wie und wohin drehen?! Im Großen und Ganzen hatten alle ihren Spaß. Fazit: Aikido Landshut wird weitere Schnupperkurse anbieten.



Basketball

Abteilungsleiter:
Stephan Ringlstetter

Viel Spaß zum Jubiläum

Nur sportlich läuft's bei den Korbjägern bisher noch nicht sonderlich rund



AUFTAKT MISSGLÜCKT: Das erste Herrenteam ist mit acht Niederlagen in die Bayernligasaison gestartet – dennoch sind die Rot-Weißen zuversichtlich, dass sie das Klassenziel erreichen werden.

Das war eine feine Sache: Rund 50 Kinder nahmen mit großem Erfolg am New Kids Day teil - einem ganztägigen Schnuppertraining der Basketballabteilung. Die Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1997 bis 2005 absolvierten in fünf altersgemäß aufgeteilten Gruppen zunächst zwei Runden des aus den Stationen Dribbeln, Werfen, Korbleger, Passen und Spielen bestehenden Parcours. Geleitet wurde das Projekt von erfahrenen Jugendtrainern. Nachdem die Youngster in Grundzügen das ABC des Basketballsports kennengelernt hatten, wurden sie in vier Gruppen aufgeteilt, um anschließend das Erlernte im Spiel umzusetzen. Ergänzend hierzu konnten die Kinder in den Pausen ihre Fragen an die Trainer richten. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer das Spielabzeichen Basketball des Deutschen Basketballbundes in Bronze. Und von jeder Gruppe wurden von den Jugendtrainern jeweils ein weiblicher und ein männlicher „MVP“, also wertvollster Spieler, gewählt, der einem besonderen Tagespreis erhielt. Alle Kinder waren mit viel Eifer und Spaß bei der Sache, und zur Freude der Jugendtrainer konnte durchaus das eine oder andere Talent ausfindig gemacht werden. Damit besteht seitens der Initiatoren die berechtigte Hoffnung, dass viele der Kids künftig den Weg in eine der Jugendtrainingsstunden finden und möglichst viele Neuzugänge die Mannschaften verstärken werden. Zum Auftakt der 50-Jahrfeiern der Basketballabteilung lud das „Oldies“-Damenteam alle ehemaligen und aktiven Spielerinnen und Spieler, Trainer, Funktionäre und deren Angehörige am 4. August zu einem Grillfest ins Sport-

zentrum West ein. Bei dieser Gelegenheit gab's ein Wiedersehen mit vielen Ehemaligen aus den Gründerjahren. Auch Mike Rooney, ein vormalig in Landshut sehr erfolgreicher Basketballtrainer, kam. Der US-Amerikaner hielt sich rund Woche mit seiner Frau und den drei Kindern an seiner alten Wirkungsstätte auf und freute sich über das Wiedersehen mit seinen früheren Schützlingen.

Weniger erfreulich verlief dagegen der Saisonauftakt. Die neu formierte erste Herrenmannschaft um das neue Trainergespann Kreso Hoffman und Dominik Steindl steht am Ende der Bayernligatabelle. Die ersten acht Partien wurden allesamt verloren - trotz teils guter Leistung. Zur Vorbereitung im Sommer hatten die Übungsleiter nie den gesamten 16er-Kader zur Verfügung. Dadurch startete man nicht optimal eingespielt in die ersten Begegnungen, und dann kam auch noch ein Welle von Verletzungen hinzu. In den letzten beiden Spielen zeigte das Team jedoch eine aufsteigende Formkurve. Das stimmt uns zuversichtlich, dass das Ziel „Klassenerhalt“ noch realisiert werden kann. Ferner sind wir der Überzeugung, dass der eingeschlagene Weg mit eigenen Jugendspielern und Akteuren aus der „Zweiten“ langfristig der richtige ist.

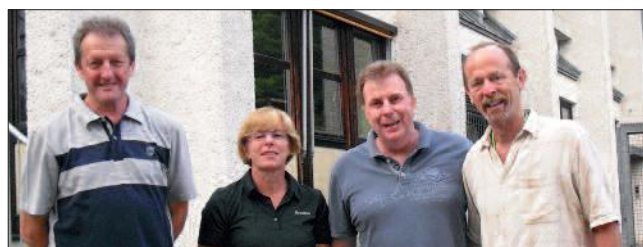
Die ebenfalls neu formierte „Zweite“ besteht ausschließlich aus Jugendspielern und geht in der Bezirksklasse Oberbayern (Kreis Nordost) auf Korbjagd. Dort mussten die Jungs der größeren Routine der Gegner bis dato Tribut zollen. Sie zieren nach drei Niederlagen das Tabellenende.



MIT FEUEREIFER BEI DER SACHE: Rund 50 Kinder machten beim New Kids Day im Sportzentrum West mit und schnupperten ein bisserl ins Basketball-Abc rein.

Das erste Damenteam tut sich in der neu gegründeten Bezirksoberliga Oberbayern Ost erwartungsgemäß sehr schwer. Auch hier schwächten viele Verletzungen den sowieso sehr kleinen Kader. Kurzfristig sprangen jedoch ehemalige Leistungsträger und Jugendspielerinnen tatkräftig in die Bresche. Auch diese Unterstützung konnte den vorerst letzten Tabellenplatz der Truppe von Trainer Emmerich Weissenbek nicht verhindern.

Die Qualifikation zur Bezirksliga Oberbayern Ost der männlichen U 16 ist auf jeden Fall schon ein großer Erfolg. Dass die Mannschaft nun mit einem Sieg und drei Niederlagen auf dem achten Platz des Zehnerfeldes liegt, zeigt die gute Perspektive dieses Nachwuchsteams von Coach Kreso Hoffmann. Besonders freut uns, dass wir es geschafft haben, in dieser Saison wieder ein Mädchensteam aktiv im Spielbetrieb zu haben. Die weibliche U 15 des Trainerduos Rudi Pölder und Emmerich Weissenbek rangiert in der Kreisklasse Oberbayern Mitte nach einem Sieg und einer Niederlage unter neun Mannschaften auf Position vier. Die U 14 der Übungsleiter Anna Heindl und Alex Arsic spielt in dieser Saison in der Kreisliga Oberbayern Nordost und belegt mit einem Sieg aus zwei Spielen den vierten Platz. Die U 12 der TGL führt verlustpunktfrei das Klassement der Kreisliga Oberbayern Nordost an. Hier gibt es für die Mannschaft von Anna Heindl und Rudi Pölder nach dem Rückzug einiger Clubs nur noch drei Konkurrenten.



WIEDERSEHEN ZUM JUBILÄUM: Die Basketballer feierten heuer ihren 50. Geburtstag – und dazu durften (von links) Kreso Hoffmann, Gertraud Dirscherl und Stephan Ringlstetter auch den ehemaligen TG-Trainer Mike Rooney begrüßen.

Am besten steht die weibliche U 11 von Coach Rudi Pölder da. Sie führt souverän die Tabelle der Bezirksoberliga Oberbayern West an. Nach dem Sieg über den oberbayerischen Meister TS Jahn München haben sich die Mädels bereits für die Bezirksoberliga Anfang nächsten Jahres qualifiziert. Unseren herzlichen Glückwunsch für diese besondere sportliche Leistung! Unsere jüngste Mannschaft, die U 10, startet in der Kreisliga Oberbayern Nordost gegen die Konkurrenz aus Dingolfing und Vilsbiburg.

Die Basketballabteilung dankt ihren Mitgliedern sowie den hoch motivierten Trainern und Helfern sowie dem Förderverein und allen Sponsoren für ihr zum Teil jahrzehntelanges Engagement. Wir hoffen auch weiterhin auf ihre Unterstützung und würden uns sehr über weiteren Zuwachs in allen Bereichen freuen.

Saubere Sache •

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung

- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71) 9 43 45-0**
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



Biathlon

Gruppenleiter:

Werner Forster/Erhard Gagger

Mit Cross-Skates und Lasergewehr

Trainer Thomas Weingärtner schult TG-Sommerbiathleten und gibt wertvolle Tipps

Nach den erfolgreichen Schnupperkursen im Frühjahr und den Aktionen beim Sommerfest hat sich in den vergangenen Monaten eine feste Sommerbiathlon-Gruppe in der Turngemeinde etabliert. So finden sich mittlerweile jeden Dienstag und Donnerstag bis zu 20 Biathleten zum Training im Hammerbachstadion ein. Unter der fachkundigen Anleitung von Erhard Gagger üben die Teilnehmer verschiedene Techniken auf den Nordic Cross-Skates. Für das Schießtraining sind die Verantwortlichen der Gruppe in Kontakt mit einem örtlichen Schützenverein, um den Teilnehmern bald bestmöglich die Grundtechniken und den Umgang mit dem Lasergewehr näherbringen zu können. Bei dem regen Betrieb im Stadion ist schön zu beobachten, wie sich ganze Familien diesem neuen Sportangebot widmen. Das Ziel, einen Sport für Alt und Jung anzubieten, ist hier voll aufgegangen.

In unregelmäßigen Abständen wird die Gruppe auch immer wieder von Thomas Weingärtner besucht und betreut, der als Trainer bei den Biathleten in Ruhpolding für den Nachwuchs zuständig ist und seine wertvollen Erfahrungen an die Landshuter weitergibt. In den Reihen der Gruppe befinden sich laut Thomas Weingärtner durchaus auch sehr talentierte Nachwuchssportler, die im kommenden Jahr den Weg zu einem Leistungstest in eines der bayerischen Biathlonzentren anstreben sollten. Mal schauen, was sich daraus für die Zukunft noch entwickeln kann.

Dennoch richten die Gruppenleiter ihr Hauptaugenmerk primär darauf, Biathlon in Landshut als Familiensport voranzubringen. So lange die Wetterlage es ermöglicht, wird im Stadion trainiert. Aber auch für die Zeit, in der die Laufbahn wegen Schnee und Eis nicht zu benutzen ist, wird ein Sportprogramm für die Teilnehmer angebo-



ERFREULICHE ENTWICKLUNG: Bis zu 20 Sportler trainieren regelmäßig im Hammerbachstadion – das Sommerbiathlon-Angebot der Turngemeinde kommt also gut an.

ten, so dass jederzeit neue Interessenten zur Gruppe stoßen können. Bleibt eigentlich nur noch zu wünschen, dass die Gruppe auch in Zukunft regen Zulauf findet und sich das einmalige Sportangebot Biathlon in Landshut weiter so positiv entwickelt.

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

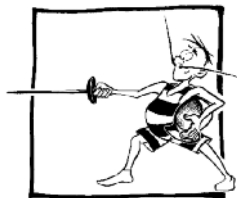
Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Intensive Saisonvorbereitung

Turnierfechter kommen in Schwung – Höffner und Ellinger machen C-Schein

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2011/2012 bereiten sich die Aktiven der Fechtabteilung intensiv auf die neue Runde vor. Mit Irmi Eibl und Niklas Semmelmayr sind zwei Junioren nach bestandener Anfängerprüfung zur Mannschaft der Turnierfechter gestoßen. Sie werden zunächst auf einigen Freundschaftsturnieren für die Turngemeinde Landshut an den Start gehen und erste Wettkampferfahrung sammeln.

Aus der Riege der aktiven Turnierfechter bestanden Kristina Holst, Gudrun Weber, Martin Ellinger und Herbert Hollrotter auf dem Kaufbeurer Fünfknopfturnier und dem Turnier um die Passauer Wolfsklinge erste international besetzte Leistungstests. Große Erwartungen können auch in die Nachwuchsfechter Anja Haumann

und Max-Anton Eichacker sowie in die Routiniers Nicole Mitteldorf, Annette Waitz, Mathias Gilch und Norbert Höffner gesetzt werden. Dank der übrigen aktiven Abteilungsmitglieder stehen ihnen bei der Turngemeinde Landshut Trainingspartner in den unterschiedlichsten Facetten zur Verfügung und ermöglichen so eine differenzierte Vorbereitung.

Zudem absolvieren Norbert Höffner und Martin Ellinger von der Turngemeinde Landshut derzeit auch den Lehrgang zum C-Trainerschein. Damit werden sie das Leistungsspektrum der Fechtabteilung erheblich erweitern können. Seit Oktober läuft überdies im Sportzentrum West ein neuer Anfängerkurs. Für weitere Nachwuchsfechter wird also gesorgt.

Vorteil: Stromkunde

Als Kunde der Stadtwerke Landshut erhalten Sie Ihre persönliche **KUNDENKARTE**. Mit ihr können Sie bei vielen weiteren Angeboten sparen. Kommen Sie in unser **KUNDENCENTER** an der Christoph-Dorner-Str. 9 und holen Sie sich gegen Vorlage der Kundenkarte Ihre ganz persönlichen Sparvorteile ab. Halten Sie auch bei den **PARTNERN** immer Ihre Kundenkarte bereit.
www.stadtwerke-landshut.de/kundenkarte



*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

STADTWERKE
LANDSHUT

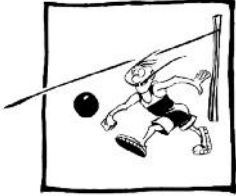
Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser
Verkehrslandeplatz



SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Bettina Brachard im Nationalteam

Damen holen zudem den Zweitliga-Titel auf dem Feld und sind in der Halle erstklassig

Die Feldsaison ist längst abgeschlossen – für den Höhepunkt sorgten sicherlich die Damen: Sie sicherten sich in letzter Minute den Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd. Ein großartiger Erfolg für das Team! Der Sprung in die 1. Liga blieb den Rot-Weißen bei der Relegation am 4. August jedoch verwehrt. Dennoch präsentierte sich die TGL absolut auf Augenhöhe mit den Aufsteigern. Und auch das ist nicht gerade alltäglich: Bettina Brachard wurde in den erweiterten Kader des Nationalteams berufen und erhielt beim ersten Stützpunkttraining in Dennach gute Noten. Die „Zweite“, bestückt mit viel versprechenden Nachwuchsspielerinnen, belegte in der Landesliga Süd den vierten Rang.

Die erste Herrenmannschaft hat mit dem Meistertitel in der Südbayernliga endlich den Aufstieg in die Bayernliga geschafft. Personelle Engpässe, die den Sprung nach oben in den vergangenen Jahren verhindert hatten, konnte man heuer weitgehend kompensieren – und schon hat s geklappt. Die „Zweite“ landete in der Bezirksliga Niederbayern auf dem dritten Platz.

Einen Überraschungserfolg feierte die männliche U 14 mit dem südbayerischen Vizemeistertitel. Die weibliche U 18, die fast identisch in dieser Formation auch als



MEISTERLÄCHELN: Die TG-Damen haben auf dem Feld den Titel in der 2. Bundesliga gewonnen. In der aktuellen Hallenrunde servieren die Rot-Weißen sogar erstklassig.

Bahn · Flug · Schiff · Auto · Freizeit & Sport

DERPART-Reisebüro
Fahrmbacher

84028 Landshut
Altstadt 77 (gegenüber Sparkasse)
Tel. 08 71 / 9 22 93 20
Fax 08 71 / 9 22 93 39
Internet: www.fahrmbacher.de

Vertretung

 Flugreisebüro

 Profi Partner

Montag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
 u. Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

DER PARTner für Ihre Reise, gegründet 1930

Damen II antritt, erreichte den vierten Platz bei der „Südbayerischen“. Sophie Cyba und Christina Röhring wurden erstmals in die U 14-Bayernauswahl berufen und gewannen überraschend den Deutschlandpokal in Dresden. Herzlichen Glückwunsch!

In der Hallensaison hat die Faustballabteilung insgesamt sechs Mannschaften im Spielbetrieb. Die Damen I der Turngemeinde Landshut laufen nach dem Aufstieg erstmals in der 1. Bundesliga Süd auf. Diese Klasse zu halten, ist das erklärte Ziel der Mannschaft. Doch das wird eine schwierige Mission. Zumal alles, was Rang und Namen im Süden hat, im Oberhaus mitmischet. Die Herren I haben sich mit Julian Heike vom TSV Unterpfeffenhofen in der Abwehr verstärkt und treten in der Bayernliga an. Im vergangenen Jahr klappte der Klassenerhalt - dies sollte auch heuer wieder zu schaffen sein.

Die Herren II sind wieder in der Bezirksliga Niederbayern am Start und möchten sich einen der vorderen Tabellenplätze erspielen. Das zweite Damenteam serviert in der Landesliga Süd. Parallel dazu spielen die Mädels noch in der U 18 und wollen sich auf Bezirksebene gegen die ältere Konkurrenz im oberen Tabellendrittel festsetzen. Die männliche U 18 ist ebenfalls in Niederbayern im Einsatz.

Spartenleiter Manuel Knott besuchte im Oktober mehrere Schulen und rührte kräftig die Werbetrommel für den Faustballsport. Die Abteilung hofft nach dieser Aktion auf zahlreiche Interessenten, die bei der Turngemeinde Landshut jederzeit reinschnuppern können. Ziel ist es, in allen Spielklassen für Mädchen und Jungen ein Nachwuchsteam auf die Beine zu stellen.



EHRENVOLLE NOMINIERUNG: Bettina Brachard wurde in den erweiterten Kader des Nationalteams berufen.

HCS

Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstraße 2 84174 Eching / Haselfurth



Seit 25 Jahren der Systemhauspartner für Ihre Firmen-IT

IT- Lösungen mit Kompetenz

Projektierung und Ausführung – Wartung und Service



HCS Hübner Computersysteme GmbH

Bichlmannstraße 2

84174 Eching / Haselfurth

Tel: 08709-92330

Fax: 08709-923316

info@hcs-huebner.de

http://www.hcs-huebner.de



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Franz Neuhuber

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan Weindich

Endlich ein „Löwe“

Stephan Weindich gewinnt das Spießl-Turnier – und Dagmar McSwain WM-Gold

Zum Einstieg in die Einzelwettbewerbe trugen die Masters im Gewichtheben (über 35 Jahre) ihre bayerischen Meisterschaft in Röthenbach aus. Detlef Anger ging in der Gewichtsklasse bis 94 kg der AK V (- 60 Jahre) an den Start. Seine sicheren Leistungen brachten ihm den zweiten Platz. Willi Mengelkamp gab in der Gewichtsklasse bis 85 kg sein Bestes. 80 kg im Reißen und 105 kg im Stoßen bescherten ihm den obersten Platz auf dem Stockerl. Noch nicht ganz im Leistungshoch war Barthl Baumgartner. Dennoch hielt er Ludwig Vogl (Höchstädt) nach nur wenigen Trainingswochen auf Distanz und holte Bronze vor seinem Mannschaftskollegen Wilhelm Mengelkamp. Weltmeisterin Dagmar McSwain sicherte sich nach längerer Verletzungspause mit 26 kg im Reißen und 32 kg im Stoßen den Sieg in der Gewichtsklasse bis 58 kg der AK IV (zu der alle Athletinnen über 50 Jahre zusammengefasst werden). Sie qualifizierte sich damit für die WM in der Ukraine. Bei ihrem ersten Start bei einer Masters-Meisterschaft zeigte sich Angelika Dettenkofer gut vorbereitet. Sie stellte sowohl im Reißen mit 27 kg als auch im Stoßen mit 31 kg ihre persönlichen Bestleistungen ein, steigerte damit ihre Zweikampfleistung auf 58 kg und siegte in der Altersklasse III (bis 58 kg).

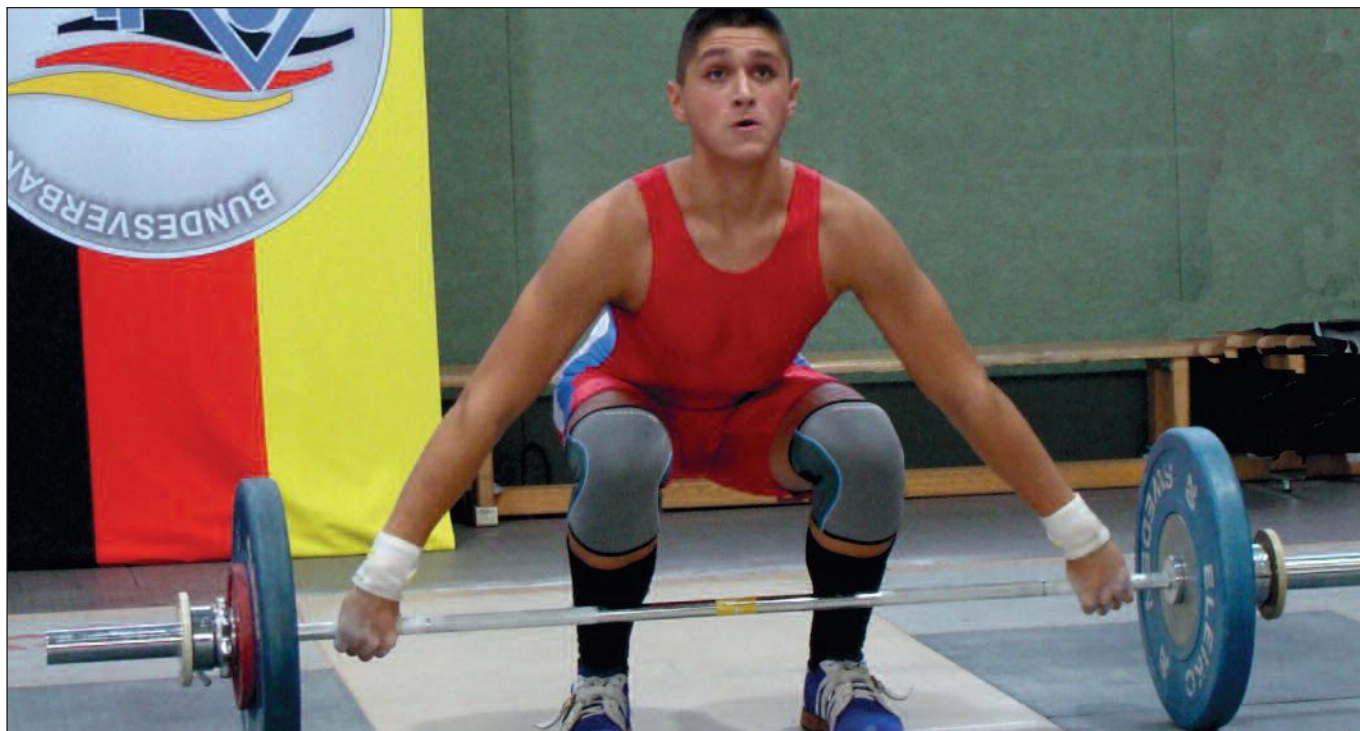
Richtig im Terminstress war Dennis Budimovic. Nach den Siegen bei der „Südbayerischen“ und „Bayerischen“ absolvierte der Jungspund bei der süddeutschen Meisterschaft im Mehrkampf in Grünstadt bereits seinen dritten Bewerb binnen vier Wochen. Betreut von Spartenleiter Stephan Weindich, stellte er seine Leistungen von Ingolstadt ein, erhielt diesmal jedoch auch deutlich bessere Technikwertungen und belegte in der stark besetzten Gruppe der „Schwergewichtler“ im Jahrgang 1998 den hervorragenden zweiten Platz. An der Sportschule Frankfurt an der Oder, Trainingszentrum der deutschen Nachwuchselite boten sich bei den „Deutschen“ zwar gute Verhältnisse für die Aufwärmphase, in der Wettkampfhalle ging es jedoch für Athleten und Zuschauer ziemlich eng zu. Zudem fehlten aktuelle Informationen zum Wettkampferverlauf. Mehr als 150 Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren aus allen Bundesländern waren angetreten, um ihre Meister zu küren. Dennis Budimovic (14) hatte im Vorfeld versucht, sein Körpergewicht in Grenzen zu halten. Mit 74,4 kg war er um 2 kg leichter als in den vergangenen Bewerben. Dennoch musste er als Leichtester bei den schweren Jungs ran. Betreut von Abteilungsleiter Franz Neuhuber und Landestrainer Christian Koherr, steigerte er sich im dritten Anlauf auf 68 kg im Reißen. Im Stoßen ging diese Taktik nicht ganz auf.



PREMIERE: Stephan Weindich holte als erster männlicher TG-Heber den Bavaria-Löwen ins Sportzentrum West und freut sich zusammen mit Frauen-Siegerin Veronika Berger vom ESV München-Freimann.

Der zweite Versuch mit 77 kg misslang, konnte aber im dritten Durchgang noch ausgebessert werden. Seine Zweikampfleistung hat er damit in zwei Monaten um über 10 kg gesteigert. In den athletischen Übungen Dreierhoppssprung, Kugelschockwurf und Sternlauf arbeitete er sich weiter nach vorne und landete mit 500,30 Punkten sowie nur drei Zählern Rückstand auf dem vierten Rang.

Dagmar McSwain verteidigte bei der WM in der Ukraine bereits zum neunten Mal ihren Titel. Die Seniorin der Turngemeinde Landshut sicherte sich in Lviv (Lemberg) nicht nur die Goldmedaille in ihrer Gewichtsklasse, sie war mit 161,26 Sinclair/Melzer-Punkten auch die Beste ihrer Altersklasse und hatte damit wesentlichen Anteil am deutschen Triumph in der Teamwertung.



STOLZE BILANZ: Jungspund Dennis Budimovic sicherte sich den südbayerischen und bayerischen Titel, wurde süddeutscher „Vize“ und landete bei der DM auf Rang vier.

Die Schwerathletikabteilung der Turngemeinde war am 8. September im Sportzentrum West Gastgeber für die besten Gewichtheber aus 14 bayerischen Vereinen. Landtagsabgeordnete Jutta Widmann, Hans-Peter Summer, Stadtrat als Vertreter der Stadt Landshut, Florian Frohnholzer, Jugendleiter der TG Landshut, und Alwin Otto, Vizepräsident des Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsportverbandes eröffneten die von Abteilungsleiter Franz Neuhuber und den zahlreichen Helfern im Rahmen der beengten Raumverhältnisse vorbildlich ausgerichtete Veranstaltung. In der Gewichtsklasse bis 63 kg der Seniorinnen gewann die Lokalmatadorin Angelika Dettenkofer. Dritter in der Gesamtwertung der Junioren wurde Alexander Weindich, der auch die bayerische Meisterschaft in der Gewichtsklasse bis 94 kg für sich entschied. Stephan Weindich holte in der Gewichtsklasse bis 62 kg mit 87 und 103 kg den dritten Titel für die Rot-Weißen.

Ein nahezu sensationelles Ergebnis brachte das 38. Spießl-Turnier vom Stemmclub Bavaria Landshut: Erstmals ging der Gesamtsieg bei den Männern an einen TG-Athleten – und zwar Stephan Weindich. Die Frauen waren mit Angelika Dettenkofer, die nebenbei noch ihre Bezirkslizenz als Kampfrichterin erwarb, und Dagmar McSwain gut vertreten. Angelika Dettenkofer kam im Zweikampf auf 65 kg und 20 Relativ-Punkte. Motiviert durch ihren WM-Titel steigerte sich Dagmar McSwain auf 31 kg im Reißen und 40 kg im Stoßen. Mit 30 Relativpunkten belegte sie in der Gesamtwertung der Frauen hinter Veronika Berger und vor Angelika Dettenkofer den zweiten Platz. Als „dienstältester“ TG-Heber griff Detlef Anger zur Hantel und belegte bei den Masters der AK 5/6, Klasse bis 105 kg, hinter Ludwig Vogl (Burgau) den zweiten Rang ((53/63 kg). Der siebenfache Turniersieger Josef Zamecnik war heuer nach 15-jähriger Pause

wieder dabei. Er startet seit der vergangenen Saison für die TG. Mit 120 kg im Reißen und 150 kg im Stoßen sammelte er 69 Relativpunkte, die ihm den Sieg bei den Masters und den vierten Platz in der Gesamtwertung einbrachten. Knapp vor ihm lag Junioren-Heber Alexander Weindich, für den 107 kg im Reißen und 134 kg im Stoßen 71,4 kg in der Relativwertung ergaben. 38 Jahre musste Abteilungsleiter Franz Neuhuber auf einen Sieg seiner Männer beim Spießl-Turnier warten – nun hat ihm Stephan Weindich den Wunsch erfüllt. Sechs gültige Versuche (88 kg im Reißen und 106 kg im Stoßen) bedeuteten 90 Relativpunkte.

Die gesamte Elite des deutschen Gewichthebersports traf sich am 26./27. Oktober in Roding zur nationalen Meisterschaft der Junioren und Senioren. Der grippegeplagte Stephan Weindich musste in der Gewichtsklasse bis 62 kg der Senioren mit einem Sicherheitsversuch beginnen, den er auch sauber vollendete. Im Stoßen legte er eine einwandfreie Serie von 98, 103 und 106 kg hin. Den Athleten aus den Heber-Hochburgen konnte er damit zwar nicht Paroli bieten, insgesamt erreichte er im Zweikampf aber den fünften Rang. Pech hatte sein Bruder Alexander in seiner neuen Gewichtsklasse bis 85 kg der Junioren: Nach einwandfrei gerissenen 103 und 107 kg steigerte er auf seine persönliche Bestleistung von 110 kg, an denen er jedoch scheiterte. Seinen sechsten Platz wollte er im Stoßen sichern oder sogar verbessern. Er startete mit sicher geglaubten 128 kg, konnte diese allerdings nicht umsetzen. Bei der Wiederholung waren ihm die Kampfrichter nicht gewogen. Sie beurteilten diesen Versuch wegen Nachdrückens beim Ausstoßen mit 2:1 Stimmen als ungültig. Beim dritten Versuch mit 130 kg leuchteten aus demselben Grund sogar drei rote Lampen auf. Damit blieb Alexander Weindich im Stoßen und im Zweikampf ohne gültiges Ergebnis.



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Michael W i m m e r

Powerlifter sammeln fleißig Titel

Und nicht nur das: Michael Wimmer zum „Vize“ im Landesverband gewählt



SCHÖNE AUSSICHTEN: Alex Denk (links) und Stefan Pagelsen (rechts) mischen auch auf bayerischer Ebene kräftig mit.

Fünf bayerische Titel sowie zweite und dritte Ränge haben die Kraftdreikämpfer im weiteren Saisonverlauf gesammelt. So landeten bei den bayerischen Meisterschaften im Kraftdreikampf in Randersacker gleich drei TG-Athleten auf dem obersten Stockerlplatz. Anna-Maria Gahr holte in der Junioren-Gewichtsklasse bis 72 Kilogramm einen souveränen ersten Rang. Nicht weniger erfolgreich war ihr Trainer Alex Denk, der bei den Aktiven zur Hantel griff und im Leichtschwergewicht (Klasse bis 83 kg) unangefochten siegte und sich zudem in der Gesamtrelativwertung den ersten Platz erkämpfte. In der Seniorenwertung (Altersklasse II) zeigte Michael Wimmer Proben seines Könnens und wurde im Mittelschwergewicht bayerischer Meister.

Nicht die Butter vom Brot nehmen ließen sich die TG-Powerlifter beim Bavaria-Cup im Kreuzheben in Lands hut. Mit vier Hebern starteten die Rot-Weißen und mischten bei der Vergabe der vorderen Positionen kräftig mit. Sehr stark präsentierten sich die Debütanten Stefan Pagelsen und Marko Frimberger. Im Endklassement verpasste Stefan nur knapp einen Medaillenrang und wurde Vierter. Sein Trainingspartner Marko ergatterte im Mittelschwergewicht die Bronzemedaille. Bei den Senioren gingen Juri Makuschkin (4. Platz, Klasse bis 83,0 kg, AK I) und Michael Wimmer (2. Platz, Klasse bis 83,0 kg, AK II) an die Hantel.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Mannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken in Frauenau. Dort setzte sich die TG-Mixedriege mit Anna-Maria Gahr, Christina Wimmerberger, Stefan Pagelsen und Alex Denk durch und wurden überlegen bayerischer Champion. Silber und Bronze errouteten die TG-Bankdrücker bei der „Bayeri-

schen“ der Aktiven in Neuaußing. Nachdem sich Anna-Maria Gahr die Silbermedaille in der Frauenwertung (Klasse bis 72,0 kg) mit einer tollen Leistung gesichert hatte, punktete auch Alex Denk und holte bei den Männern (Klasse bis 83,0 kg) Bronze. Stefan Pagelesen wurde in einem starken Teilnehmerfeld Fünfter.

Ein besonders erfolgreicher Saisonabschluss für die TG-Powerlifter waren Anfang November die bayerischen Meisterschaften im Kreuzheben in Nürnberg. Dort wurde Juri Makuschkin im Mittelschwergewicht (bis 93,0 kg) der Altersklasse I mit einer starken Leistung „Vize“. Michael Wimmer eroberte in der Altersklasse II (bis 66,0 kg) erneut den Titel.

Großen Zuspruchs erfreute sich mit insgesamt 17 Teilnehmern die Kraftdreikampf-Fortbildung für Kampfrichter im Sportzentrum West, die von Michael Wimmer in seiner Eigenschaft als Bezirks-Kampfrichterobmann turnusmäßig abgehalten wurde. Für die TG Landshut nahmen Anna-Maria Gahr, Annette Lehmann und Franz Neuhuber teil.

Beim Verbandstag des Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsportverbandes im Oktober wurde Michael Wimmer von den Vereinsvertretern und den Bezirksrepräsentanten einstimmig in die Landesvorstandschafft gewählt. Als Vizepräsident für Organisation und Verwaltung ist der TG-Spartenleiter unter anderem für die Überarbeitung der Verbandssatzung und die Vorbereitung von Sitzungen zuständig. Zudem wurde Michael Wimmer für seine über 25-jährige Tätigkeit als stellvertretender Bezirksvorsitzender und Kampfrichterobmann von Niederbayern mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz des Bayerischen Landessportverbandes ausgezeichnet.



Karate

Abteilungsleiter:
Werner Siegl

Im Frühtau zu Berge ...

Kampfsportler im Rotwandhaus – und auch bei Gürtelprüfungen voll auf der Höhe

Leider fiel unser diesjähriges Sommertraining im wahren Sinne des Wortes ins Wasser. Zum festgelegten Termin war schon die ganze Woche über absehbar, dass es zum Wochenende kein „sommertrainingtaugliches Wetter“ geben wird. Auch am Ausweichtermin eine Woche später spielte Petrus nicht mit.

Besser gestaltete sich das Wetter am zweiten September-Wochenende bei unserem Wander- und Trainingslager am Spitzingsee. Nach dem Eintreffen am DAV-Haus Spitzingsee und der Verteilung der Schlafmöglichkeiten ging es gleich mit einem anstrengenden Training los. Fast zwei Stunden hieß es den richtigen Abstand bei den Partnerübungen und die richtige Abwehr mit entsprechender Gegenaktion zu finden. Nur die einbrechende Nacht verhinderte ein Weitertrainieren auf dem Hartsportplatz. Anschließend wurde dann noch der Grill angeheizt und fleißig am Lagerfeuer zu Gitarrenklängen von Jürgen und Wolfgang gefeiert und gesungen. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück in der Selbstversorgerhütte, ging es dann erst richtig los! Das Ziel war das Rotwandhaus auf 1737 Meter Höhe. Die Teilnehmer (zwischen 19 und fast 70 Jahren) bewältigten den Anstieg mit Bravour. Am frühen Nachmittag ging es dann wieder drei Stunden bergab. Kurz vor Ende der 20 Kilometer langen Tour konnten wir uns bei einem Abstecher in der Albert Link-Hütte stärken.

Am letzten Tag wurde mit einem Schonprogramm am See ein geglücktes Wochenende abgerundet. Ein Dank geht



GLÜCKWUNSCH! Beim Lehrgang in Beratshausen haben alle TG-Teilnehmer die Kyu-Prüfung bestanden.

an Gerd Hödl für die perfekte Planung und Organisation - und an den Wettergott für drei regenfreie Tage.

Von einem sehr guten Leistungsstand unserer Karateka zeugen die Ergebnisse zweier Kyu-Prüfungen. Bereits vor den Sommerferien wurde die erste Prüfung im Haus von Werner Siegl (B-Lizenz) abgenommen. Unterstützt wurde er von Alexander Götz, der kürzlich die Prüferlizenz C (bis 5. Kyu) erworben hat. Alle Prüflingen erhielten die Urkunden zum Erreichen des nächsthöheren Kyu-Grades. Erfreulicherweise waren auch zwei Karateka im Oberstufenbereich (Braungurt) erfolgreich. Es bestanden Hans-Jörgen Aumüller den 1. Kyu, Maite Bauer den 3. Kyu, Arrian Correns den 6. Kyu, Florian Muck den 7. Kyu, sowie Simon Eder und Michael Vynogradov den 8. Kyu.

Die zweite Kyu-Prüfung fand Ende September bei einem Lehrgang in Beratshausen statt. Schon am Vormittag wurde mächtig geschwitzt. Thema des Lehrgangs war die Kata Chinte, die erlernt und in Anwendung geübt wurde. Nach dem Nachmittagstraining stand die Prüfung an. Nach rund zwei Stunden wurde dann das Ergebnis vom Lehrgangsleiter und Prüfer Harald Strauß (5. Dan) bekannt gegeben. Alle Prüflinge der TGL haben bestanden. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Kyu an Barbara Aumüller, Christina Aumüller, Corinna Aumüller, Mira Sabel und Lisa Hartauer sowie an Andreas Schmerbeck und Jochen Beusch zum 2. Kyu.



DER BERG RUFT: Die Karateka marschierten beim Wandertrainingslager am Spitzingsee zum 1737 Meter hoch gelegenen Rotwandhaus.



Handball

Abteilungsleiter:
Uli Dirscherl

Ein Konzept mit viel Schubkraft

Die Seniorenteams profitieren bereits von der akribischen Arbeit im Nachwuchsbereich



BESTENS GELAUNT präsentiert sich das erste Damenteam – und das aus triftigem Grund: Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga haben die Rot-Weißen ihren Siegeszug eine Etage höher fortgesetzt und gleich die Tabellenspitze erklommen.

Bei uns Handballern bedeutet die Zeit um Weihnachten herum, dass wir genau in der Mitte der Saison sind. Dementsprechend sind alle Mannschaften hoch motiviert, das bisher Erreichte zu stabilisieren und auszubauen. Und erreicht haben die Handballer der TGL schon einiges mit den zehn aktiven Teams im Spielbetrieb, den drei Mannschaften im Turniermodus und unseren Bambini. „Gekommen um zu bleiben!“ – das war auf den T-Shirts zum ersten Heimspiel der Herren I in der Saison 2012/13 zu lesen. Mit dieser Motivation begann das „Abenteuer Bayernliga“, und die Jungs um Spielertrainer Markus Böhner und Coach Rolf Schneider meinen es ernst damit. Der aktuelle Platz im Mittelfeld zeugt von einer deutlich gereiften Mannschaft und unserem Konzept der Jugendarbeit.

Das Damenteam um Spielertrainerin Katrin Lichtlein und Betreuer „Gock“ Hofer macht da weiter, wo die Rot-Weißen in der vergangenen Saison aufgehört haben. So wurde in der Bezirksliga noch kein Punkt abgegeben, und unsere junge Formation steht somit wieder auf Platz eins. Der Anspruch auf die Meisterschaft ist daher

nicht unbegründet und wird von den Mädels auch angestrebt. Die Trainerin der weiblichen A-Jugend, Anja Hochholzer, hat im Jahr 2011 am Handballsport interessierte Mädchen übernommen und sie zu einer Mannschaft geformt. Für alle Beteiligten war dies mitunter anstrengend, jedoch ist daraus eine konstruktive Truppe mit Perspektive geworden. Mittlerweile siegt die TGL mit Routine und belegt damit einen der vorderen Plätze. Von dieser positiven Entwicklung profitiert auch das Damenteam - die A-Jugend stellt bereits einige Spielerinnen zur Verfügung. Die Installation der Damenmannschaft in 2011 erweist sich somit als richtige und logische Konsequenz unserer Jugendarbeit. Die Nachwuchsarbeit steht auch bei den Herren II im Vordergrund. So spielen im Team von Coach „Tutze“ Hadzidulbic neben einigen bewährten Kräften auch bereits sehr viele aus dem Jugendkader. Hier können auch junge Spieler der „Ersten“ zusätzliche Praxis sammeln und sich weiterentwickeln. Der aktuelle Spitzenplatz in der Bezirksliga bestätigt neben der sportlichen Leistung eben auch dieses Jugendkonzept.

Und auf unsere Jugend können wir auch schon zu Beginn dieser Saison stolz sein. So belegen die männlichen A-, B-, C- und D-Jugend-Mannschaften jeweils Plätze an der Tabellenspitze. Die Abstimmung der Trainer Rolf Schneider, Wolfgang Zitterbart und Frieder Goes zum durchgängigen Ausbildungskonzept trägt somit schon erste Früchte. Auch die weibliche C-Jugend wird von dieser positiven Entwicklung mitgerissen: Jedenfalls haben die Übungsleiter Petzi und Mike Ried eine sichtlich engagierte Mannschaft geformt.

Basis der Jugendarbeit sind unsere E- und F-Jugendteams. Hier tummeln sich rund 45 engagierte Nachwuchsspieler um die Trainer Judith Müller, Maxi Högl und Madeleine Pfifferling. Unser Gerd Aufleger und Anna Frank betreuen die Bambini. Hier haben sie die Aufgabe, den 20 und mehr Kindern den Handballsport nahe zu bringen, diese mitunter zu „zähmen“ und für das Otto-Hezner-Turnier vorzubereiten. Diese Veranstaltung für Bambini und F-Jugend wurde heuer bereits zum 16. Mal mit bis zu 21 Mannschaften ausgetragen – nicht nur ein Erlebnis für die Kids, sondern auch eine willkommene Herausforderung und ein Beleg für den Zusammenhalt in der Abteilung. Immerhin sind mit der Planung und Durchführung dieses Großkampftages über 100 Personen beschäftigt. Weitere Hilfe erhalten



HANDBALL MACHT SPASS – das dachten sich auch die TG-Kids beim Takeshi-Turnier.

wir auch vom TG-Geschäftsstellenteam und durch spartenübergreifende Zusammenarbeit. Dies zeigt einmal mehr die Verbundenheit der Handballabteilung mit der TG-Familie. Für die Unterstützung und die Förderung möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten, Familien und Sponsoren bedanken und verbinden dies mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Bistorant Michelangelo

Italienisches Tag - Nachtcafe ~ Restaurant ~ Cocktailbar



Brunch im Michelangelo
ein unvergessliches Erlebnis
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
10 - 14 Uhr



viele italienische Köstlichkeiten



Landshut - Altstadt unter den Bögen
Tel.: 0871 - 2 62 61




Happy Hour

Mo bis Do
19 - 21 Uhr
Jeder Cocktail 5,00 €
Für Sportler auch alkoholfrei 4,00 €

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Kathrin u. Sebastian Ladiges
und ihr Team

[www.bistorant - michelangelo.de](http://www.bistorant-michelangelo.de)



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Späte Meisterfreuden

Das TG-Damenteam wird nachträglich zum Bayernliga-Champion gekürt



FRAUENPOWER: Die TG-Damen wurden erst „Vize“ und später am grünen Tisch noch zum Bayernligameister erklärt.

Nach einem tollen Start und Tabellenführung im Saisonverlauf beendete das Damenteam die Bayernligarunde auf dem zweiten Platz hinter Ingolstadt. Die Freude über diesen Erfolg war groß – doch es sollte noch besser kommen. Der 1. SC Gröbenzell hatte eine Bundesligakämpferin zu oft in der Bayernliga eingesetzt. Daher wurden deren Kämpfe als verloren gewertet und die TG-Mädels nachträglich zum Meister gekürt. Aber auch die Herren feierten noch einen sehr versöhnlichen Saisonabschluss – und zwar als „Vize“ in der Bayernliga. Nach Rückschlägen während der Saison und zwischenzeitlich Platz fünf aktivierten die Männer alle Reserven, um das Ruder noch einmal herumzureißen. Die beiden Schülermannschaften schafften im Randori den hervorragenden dritten sowie den sechsten Platz. Mit kleinen Geschenken wurden sie für ihren Einsatz belohnt.

Im zweiten Halbjahr starteten die Einzelmeisterschaften für die Jugendlichen der U 14 sowie die erwachsenen Aktiven. In der U 14 errang Jakob Wirth die Silbermedaille bei der „Niederbayerischen“. Julia Ernst, Maximilian Uhlig und Holm Kosak sammelten Bronze. Alexa Bauer wurde verletzungsbedingt Fünfte. Die Männer holten

durch Alexander Hauptner und Jürgen Neumaier zwei Titel. Tobias Ammer und Simon Schwertl wurden „Vize“. Alexander Selwitschka vervollständigte die Medalliensammlung mit Bronze. Bei der „Südbayerischen“ landete Simon Schwertl auf Position drei.

Die Jugendbildungsmaßnahme mit Zeltlager am Mühlhof kam wieder bei allen Beteiligten gut an. Das Wetter verwöhnte uns zwar nicht nur mit Sonnenschein, aber trotzdem hatten alle Riesenspaß. Lehrreich war die Wanderung mit dem Förster. Neue, interessante Dinge über die Natur direkt vor unserer Haustür ließen alle staunen. Eine Mini-Olympiade mit lustigen Wettkämpfen, wie Sackhüpfen oder Papierflugzeugweitwurf strengte unter anderem auch die Lachmuskeln an. Das Riesenlagerfeuer an den Abenden brachte die Augen zum Funkeln.

Im Oktober rief die Abteilung die umliegenden Vereine wieder zur Judo-Safari nach Landshut. TV 64, TSV Kronwinkl, TSV Vilsbiburg und FC Eberspoint kamen mit 25 Kindern, um zusammen mit den 37 TG-Judoschülern die Safari-Aufnäher zu ergattern. In den Bereichen Sumo-Ringen, Leichtathletik mit Softball-Zielwurf, Stand-



EINE MORDSGAUDI hatten die Kids beim Zeltlager am Mühlhof – auch beim Sackhüpfen.

weitsprung und Laufparcours sowie einem Malwettbewerb wetteiferten die Kinder um die höchsten Punktzahlen. Alle haben sich richtig ins Zeug gelegt. Auch die Eltern brachten sich wieder als Zeitmesser, Punktrichter und Jury ein. Mit einem gemeinsamen Spaghetti-Essen in der Vereinsgaststätte fand der Sporttag seinen angemessenen Abschluss.

Zum Jahresausklang feierten wir mit Aktiven und Angehörigen unsere Weihnachtsfeier. In feierlichem Rahmen wurden die Athletinnen und Athleten mit kleinen Präsenten beschenkt und für ihre Leistungen geehrt. Die

Teilnehmer der Safari bekamen ihre Urkunden und Aufnäher sowie ein paar Naschereien. Die im Saisonjahr gewonnenen Mannschaftspokale wurden an ausgewählte Wettkämpfer vergeben.

Allgemeine Informationen zur Judoabteilung gibt's auf unserer Homepage www.turngemeinde-landshut.de. Hier finden Sie auch alle Ansprechpartner und die Trainingszeiten. Jeder, der Lust auf Judo bekommen hat, darf gerne in der Übungsstunde vorbeikommen und sich vom jeweiligen Trainer persönlich beraten lassen. Die Judoabteilung wünscht allen eine ruhige, stressfreie Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- **Bürobedarf** • **Drucker**
- **Schulbedarf** • **Büromöbel**
- **Kopiergeräte** • **EDV-Systeme**

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Rolf Strauß

„Ju-Ju“ und das große Jubiläum

Auszeichnungen und viel Lob von JJVB-Präsident Rainer Riedel zum 40. Geburtstag



GRUPPENBILD MIT MASKOTTCHEN: „Ju-Ju“ und die Teilnehmer beim Friends-Weekend.

Während der Sommermonate stellten die Verantwortlichen der Ju Jutsu-Abteilung ihren Mitgliedern wieder ein vielfältiges Programm zur Auswahl. Im Juni fand zum ersten Mal ein Friends-Weekend im Sportzentrum West statt. Teilnehmer waren Kinder und Jugendliche aus den Vereinen TV Dingolfing, DJK Furth, SV Kumhausen und TG Landshut. Mit von der Partie waren auch die nord-bayerische Jugendleiterin Susanne Buchner, der Präsident Jugend, Mathias Riedel – und „Ju-Ju“, das Maskottchen der deutschen Ju Jutsu-Jugend. Zum Abschluss stand ein Fototermin mit „Ju-Ju“ an – und jeder wollte ein Bild mit seinem Maskottchen.

Anfang Juli stand dann für die erwachsenen Ju Jutsukas eine Gurtprüfung an. Zwölf Kampfsportler stellten sich der Prüfung. Besondere Aufmerksamkeit legte Prüfer Klaus Glattenbacher auf die freie Selbstverteidigung. Am Ende konnten alle Prüflinge ihren angestrebten Gurt in Empfang nehmen.

Am 22. Juli wurde schließlich das 40-jährige Ju Jutsu-Jubiläum bei der Turngemeinde gefeiert. Das Organisationskomitee hatte ganze Arbeit geleistet. Am Nach-

mittag wurde von der Abteilung ein Bundeslehrgang ausgerichtet. Referent war kein geringerer als Roland Köhler, 7. Dan Ju Jutsu und Präsident des Deutschen Ju Jutsu-Verbandes. Der sympathische Großmeister verstand es, die Ju Jutsukas mit viel Action in seinen Bann zu ziehen. So demonstrierte er vielfältige Wurfvariationen und Fußtechniken unter realistischen Bedingungen.

Beim Jubiläumsabend waren die Räumlichkeiten der Tanzschule Peterhansl bis auf den letzten Platz gefüllt. Als Ehrengäste begrüßte Abteilungsleiter Rolf Strauß neben Rainer Riedel (Präsident JJVB) auch TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Dieter Mayer (Ehrenpräsident JJVB) und die ehemaligen Abteilungsleiter Erwin Limmer, Karl-Heinz Riener und Richard Häring. In seiner Festrede ging Rolf Strauß humorvoll auf die Entwicklung der Abteilung in den vergangenen 40 Jahren ein. Rainer Riedel bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und verlieh der Ju Jutsu-Abteilung die Ehrenurkunde in Gold. Aber auch verdiente Mitglieder wurden vom Verbandschef ausgezeichnet: Harald Gräf und Franziska Hofer erhielten eine Dankesurkunde, Andreas Littich und Michael Hörl die bronzene Ehrennadel des JJVB sowie Ullrich Zängerl und Anita Littich die bronzene Ehrennadel für ihr Engagement. Eine besondere Ehrung wurde den beiden Abteilungsleitern zuteil: Für ihre über 20-jährige Mitarbeit in Verein und Verband wurde Rolf Strauß der 4. Dan Ju Jutsu und Klaus Glattenbacher der 5. Dan Ju Jutsu verliehen.



BEFÖRDERUNG: die „frischen“ Dan-Träger Rolf Strauß (4. Dan) und Klaus Glattenbacher (5. Dan).

Seit Anfang Oktober findet wieder ein neuer Ju Jutsu-Anfängerkurs statt. Jeden Dienstag zwischen 19.15 Uhr und 20.30 Uhr können sich Interessierte ab 14 Jahren in die Geheimnisse des Kampfsports einweihen lassen. Es werden jederzeit Mitglieder aufgenommen.

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger
- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht



Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht



Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen.
- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de

© Herbert Ringlitz - Anwalt

Anzeige

Von Pauken und dem Trompeter

Bei einem Narrhalla-Marsch hat ein Trompeter Pech, stolpert und reißt sich aufgrund eines ungeschickten Versuchs, das Gleichgewicht zu halten, das Innenband. „Halb so schlimm“, denkt sich der Trompeter und wendet sich an seine Unfallversicherung mit der Bitte um Regulierung – doch diese lehnt ab!

Wann ist ein Unfall denn ein Unfall?

Schon in der Berufsschule wird angehenden Versicherungskaufleuten der Unfallbegriff via Eselsbrücke P.A.U.K.E. vermittelt. Denn der Unfall im Sinne der Versicherung ist ein P.lötzlich von A.ußen U.nfreiwillig auf den K.örper wirkendes E.reignis. Der Sachbearbeiter argumentiert also, dass dieser Fall nun zwar durchaus ein plötzliches, unfreiwilliges und auf den Körper wirkendes Ereignis war – jedoch nicht von außen. So genannte „Eigenbewegungen“ wären nicht versichert.

Gibt es dafür eine Lösung?

Ja. Insbesondere Sportler sollten vor dem Abschluss oder bei der Überprüfung ihrer Police auf den „erweiterten Unfallbegriff“ in den Versicherungsbedingungen achten. Viele Sportverletzungen entstehen durch unglückliche (Eigen-)Bewegungen ohne eine Einwirkung von außen. Als aktiver Basketballer habe ich mir früher beispielweise regelmäßig Bänder überdehnt und gerissen.

Sind beim „erweiterten Unfallbegriff“ denn nur Eigenbewegungen wichtig?

Nein. Neben Eigenbewegungen sind auch Unfälle durch erhöhte Kraftanstrengungen, tauchtypische Gesundheitsschäden, Gesundheitsschäden durch Erfrierungen, Vergiftungen, Sonnenstich/-brand oder sogar allergische Reaktionen und Krankheiten durch Insektenstiche versichert. Heutige Unfallversicherungen leisten zum Teil das Doppelte oder Dreifache gegenüber den Tarifen vor 10 oder 20 Jahren – und das bei einem erheblich niedrigeren Leistungsniveau als früher. Gerne können Sie mir jederzeit unter ws@landshut-versicherungen.de schreiben oder mich unter 0871 / 13 55 04 84 anrufen und ein Angebot oder eine Analyse Ihrer bestehenden Unfallversicherung anfordern. Als Versicherungsmakler kann ich bei Bedarf auch Ihren bestehenden Vertrag beim gleichen Anbieter optimieren. Alleine die Preisunterschiede bei gleicher Leistung betragen hierbei bis zu 600 Prozent - Sie haben die Wahl.

Mit freundlichen Empfehlungen,
Wladimir Simonov
Finanzfachwirt (FH)
www.landshut-versicherungen.de



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Matthias Kuhnert

Medaillen und Bestzeiten

Athleten blicken auf eine schwierige, aber dennoch erfolgreiche Saison zurück

Nach einer langen Vorbereitung in den kalten Wintermonaten starteten die Leichtathleten in eine von internationalen Höhepunkten geprägte Freiluftsaison. Denn die Europameisterschaften in Helsinki und die Olympischen Spiele in London brachten auch für die niederbayerischen, bayerischen und deutschen Meisterschaften einen engen Terminrahmen mit sich. Dennoch glückte Stefan Schraner und Sebastian Mrowka zum Saisonauftakt mit der 4x100m Staffel der LG Region Landshut die Qualifikation für die „Deutsche“, bei der sie Rang zehn belegten. Stefan Schraner löste zudem über 100 und 200 Meter das Ticket für die deutsche Jugendmeisterschaft und lieferte zum Saisonhöhepunkt in Gladbach nochmal persönliche Bestzeiten ab. Die beste Platzierung bei der DM gelang Valentin Unterholzner mit Rang fünf über 3000 Meter Hindernis bei den Junioren.

Bei der „Bayerischen“ überraschte Stefanie Maier mit dem Titel über 200 Meter in der weiblichen Jugend. Mit der 4x100 Meter-Staffel wurde Maier gemeinsam mit Sabine Gammel „Vize“. Bei der männlichen Jugend war Stefan Schraner ein sicherer Medaillensammler. Er gewann mit der 4x100 Meter-Staffel den Titel und erkämpfte sich über 200 Meter Silber. Neben weiteren guten Platzierungen bei den Landesmeisterschaften durch Sebastian Viehbeck, Sebastian Mrowka und Valentin Unterholzner überzeugten bei den Schülerinnen vor allem Sofie Braun und Katharina Leneis. So qualifizierten sich Leneis (100 Meter) und Braun (100 Meter und Hochsprung) für die „Bayerische“. Zudem wurde Braun Dritter im Hochsprung. Bei den niederbayerischen Meisterschaften stellten die TG-Athleten als Mitglied der LG Region Landshut abermals das stärkste Team.

Der Nachwuchs ließ bei den Kreismeisterschaften aufhorchen. So gewann Julian Dormehl den Titel in der M12 über 75 m, 800 m und im Hochsprung. Seine Vereinskollegen Quirin Hillebrand und Peter Angermüller sicherten sich den Sieg über 800 m der M13 und über 60 m Hürden der M12. In der M8 gewann Vinzent Steiger ebenfalls die 800 m, während Jonathan Wenzel im Wurf erfolgreich war. Bester Starter der TGL in der M9 war Lukas Feil, der über 800 m „Vize“ wurde und über 50 m und im Weitsprung auf Rang drei landete. Bei den Mädchen feierten Katharina Leneis über 75 m und Carina Holzner im Hochsprung Einzelsiege. Gemeinsam mit Theresa Rau und Antonia Meier wurde sie auch Kreismeisterin mit der 4x75 Meter-Staffel.

Für einige Läufer gab es statt Sommerpause und Einstieg in die Hallensaison 2012/13 ein hartes Trainingsprogramm für die Marathondistanz. Der Aufwand hat sich gelohnt: Georg Baumann wurde mit



MÄCHTIG ABGESAHT haben die B-Schüler (Jahrgang 1999 bis 2001) bei den Kreismeisterschaften in Mainburg – auf dem Bild (stehend von links): Theresa Rau, Quirin Hillebrand, Katharina Leneis, Trainer Sebastian Mrowka, Julian Dormehl (vorne von links), Carina Holzner, Antonia Meier und Peter Angermüller.

der Halbmarathon-Mannschaft der LG Region bayerischer „Vize“ in der Klasse M40/45. Auf der vollen Distanz in München sicherten sich Neuzugang Christopher Juhas (2:51:50 Stunden) und Oliver Bornschlegl (2:55:53) die ersten beiden Plätze in der Klasse MU20. Georg Baumann (3:08:20/München) und Daniel Jaschke (2:53:43/Frankfurt) zeigten ebenso überzeugende Leistungen. Aber auch im organisatorischen Bereich hat sich die Abteilung bewährt. So fand im September wieder die „Tour de LA“ statt. Bei der Ausrichtung unterstützte die TGL - in Kooperation mit dem ETSV 09 und dem SV Münchenerau - die Stadt Landshut bei der Durchführung. Etwa ein Dutzend Helfer der TG organisierten die vollelektronische Zeitmessung sowie den Gepäckbus und versuchten, den knapp 300 Läufern trotz Regenwetters optimale Bedingungen zu verschaffen. Doch nicht nur abseits der Strecke waren die Rot-Weißen vertreten. Sie holten auch einige Podestplätze: Quirin Hillebrand (M13), Carina Holzner (W12) und Hannah Rückert (W10) erreichten jeweils den zweiten Rang in ihrer Altersklasse. Als Dritte liefen Oliver Bornschlegl (MHK), Nadine Baumann (W15), Nicole Schleifer (W11), Lukas Holzner und Celina Holzner (Bambinis) ins Ziel. Neu im Trainerstab ist Conny Baumann bei den Schülern. Gabi Meier absolviert derzeit die Übungsleiterausbildung, so dass auch bei den Jugendlichen wieder eine neue kompetente Kraft zur Verfügung stehen wird.



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Neue Nummer in neuen Kostümen

„Die Grashüpfer“ begeistern in Rosenheim mit ihrer Show „Cheerleader“



NEUES OUTFIT: „Die Grashüpfer“ lösen mit ihrer Shownummer „Cheerleader“ regelrechte Begeisterungstürme aus.

Nach langer und intensiver Vorbereitung präsentierten „Die Grashüpfer“ ihre neue Show-Nummer „Cheerleader“ gleich bei einer großen Schulveranstaltung am Karolinen-Gymnasium in Rosenheim. Mit den neuen Kostümen, die mit großem Aufwand und in liebevoller Handarbeit gefertigt worden waren, gelang die Premiere überraschend fehlerfrei. Neben der Rope Skipping-Nummer zeigten die TG-Mädels aber auch wieder einmal mit einer Akrobatiknummer ihr Können. Auch die Nachwuchsgruppe, die mittlerweile schon recht auftrittserprobt ist, durfte mit nach Rosenheim fahren. Als Toreros begeisterten die Rot-Weißen das Publikum, das allein schon von der feurigen Musik mitgerissen wurde. Zwei Tage davor hatten sie ihre Nummer auch in Landshut präsentiert. Beim Sommersingen der Schulen brachten sie als Lottozahlen Schwung in die Veranstaltung. Erstmals waren die „Grashüpfer“ auch bei der Verabschiedung der Schulabgänger der Ursulinen-Realschule mit dabei. Da seit vielen Jahren eine SAG mit der Realschule besteht, bereicherten die „Grashüpfer“ sehr gerne den festlichen Abend in der Eskara-Halle. Bei der Sportlerehrung in Essenbach traten die „Grashüpfer“ abermals auf – eine gelungene Generalprobe vor der eigenen Weihnachtsfeier. Dort durfte auch das TG-Publikum mitklatschen mit den fliegenden Seilen und PomPoms der Cheerleader.

Der Nachwuchs übt ebenfalls sehr fleißig. Die neue Show „Superhelden“ zeigt einmal mehr die kreativen Ideen von Trainerin Julia Frohnholzer, die diese Nummer zusammen mit Hanna Haubenberger einstudiert hat. Dazu bekamen auch sie neue Kostüme, die immer einen großen Arbeitsaufwand bedeuten und die ohne Unterstützung einiger Mamas nicht möglich wären. Erfreulicherweise sind auch im Bambini-Bereich wieder genug Kinder im Training. Einige zeigten bereits beim Sommerfest der TGL, was sie schon alles gelernt haben. Alle gemeinsam traten bei der Kinderweihnachtsfeier als Vampire auf. Für viele Kids war s die Premiere.

EIBL'S HOFLADEN

Obst und Gemüse
Balkonblumen
Jungpflanzen

Watzmannstraße 75 · 84034 Landshut
Tel.: 0871/ 6 69 42 · Fax: 0871/ 96 54 98 40



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Seibold

Stelldichein der Tanz-Elite

Das deutsche Mastersturnier steigt am 2. März 2013 im Sportzentrum West



IN DER BALANCE:: Die Teens sind unter der Regie von Ann-Kathrin Bovensiepen mit dem Thementanz „Unter Affen“ unterwegs.

Am 2. März 2013 findet im Sportzentrum West das Mastersturnier des Deutschen Verbands für Garde- und Schautanzsport (DVG) statt. Dabei zeigen die besten deutschen Tanzformationen, Paare, Duos und Solisten in der Hauptklasse ab 16 Jahren in elf Disziplinen ihr Können. Als Lohn erwartet die besten Teilnehmer die direkte Qualifikation für die deutsche Meisterschaft. Bei dieser unvergesslichen Abendveranstaltung wird neben den hochkarätigen sportlichen Leistungen auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Die Veranstaltung, die als Gala inszeniert wird, ist wegen der hervorragenden Stimmung auf den Rängen ein besonderes Erlebnis für alle Aktiven und Besucher. Erstmalig wird dieses großartige Tanzereignis in Landshut ausgerichtet. Da heißt es: Karten schnell sichern – in der TG-Geschäftsstelle oder im Leserservice der Landshuter Zeitung (Ländgasse 116).

Die Schautanz-Formation Dream Dance bereitet sich bereits akribisch auf die neue Saison und das Mastersturnier vor. Neben den wöchentlichen Übungseinheiten wurde im dreitägigen Trainingslager in Thymau bei Passau der Feinschliff für das neue Programm erarbeitet. Eine geschlossene sportliche Mannschaftsleistung sowie die gesellige

Atmosphäre außerhalb der Sporthallen führten zu hervorragenden Ergebnissen und machten das Camp zu einem wichtigen Faktor in der Saisonvorbereitung.

Am 10. Juli 2012 stand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal an. Sandra Seibold wurde einstimmig zur Abteilungsleiterin gekürt, Stellvertreter ist Thomas Maulu. Kassier wurde Stephan Eder und Schriftführerin Sandra Machate. Die Aufgabe des Sportwarts hat Stefanie Bäumel übernommen. Nina Walter (Pressewart) und Emma Burgess (Jugendwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zusätzlich sind erstmals ein Jugendsprecher (Katherine Badusi) sowie drei Beisitzer (Dominik Karl, Susanne Eder, Nicole Maulu) in der Vorstandschaft eingesetzt.

Deutschlands beste Solo-Tänzerin Elena Agnetelli gab in Messel (Hessen) einen Lehrgang für Garde-Solisten. Unsere drei Garde-Solos Leonie, Paula und Jenny durften dabei sein und erhielten wertvolle Tipps und Tricks vom Profi.

In der Abteilung Garde- und Schautanz ist jede Altersgruppe vertreten. Unsere Jüngsten, die Bambinis, im Alter von drei bis fünf Jahren sowie die Kids (6 bis 11



STARTKLAR: die Crazy Dream Chicas (oben links), die Dream Bambis (oben rechts), das Mixteam (unten links) sowie die Garde-Solos Leonie, Paula und Jenny beim Lehrgang mit Elena Agnetelli.

Jahre) werden von Stefanie Hütter und Marina Augustin betreut. Die Turniergruppe Dream Bambis (7 bis 10) mit dem Thema „Schnecken im Salat“ werden von Katherine Badusi und Sabrina Oehl trainiert. Die Turniergruppe in der Schülerklasse mit „Märchen einmal anders“ (Crazy Dream Chicas von 9 bis 12) werden von Sandra Seibold und Stefanie Bäumel für die anstehenden Wettkämpfe getrimmt. Unsere Teens (11 bis 16) hat Ann-Kathrin Bovensiepen mit dem Thementanz „Unter Affen“ übernommen. Die „Großen“ von Dream Dance (12 bis 43) üben unter der Regie von Sandra Seibold und tanzen „Eine Reise durch Bayern“. Diese Gruppe ist ein „Mixed-Team“, da es immer weniger Quereinsteiger gibt und somit mit dem Nachwuchs aufgestockt werden muss.

Nach einem erfolgreichen bayerischen und deutschen Meistertitel 2012 im Schautanz mit Hebfiguren Jugend tritt Dream Dance auch heuer wieder in dieser Disziplin an – und überdies auch in der Kategorie Gardetanz mit Hebfiguren. Zudem sind wir in dieser Saison auch wieder zahlreich mit Schau- und Gardesolisten sowie Duos auf Turnieren vertreten: In der 1. Bundesliga der Schülerklasse versuchen sich Leonie Seibold, Juliana Hei-

man und Sandra Hackmann als Solisten. In der Schülerklasse Garde-Solo Breitensport wurden Paula Eder, Jenny Badusi und Leonie Seibold gemeldet. Im Schau-Duo treten Alina Fries und Sophie Maulu in der Schülerklasse an. In der 2. Bundesliga der Jugendklasse tanzen Sarah Bures und Dejna Heiman jeweils ein Schau-Solo. In der 1. Bundesliga der Schau-Solo-Hauptklasse sind Sandra Machate und Katherine Badusi mit von der Partie.

Schautanz ist übrigens längst nicht mehr eine reine Mädchenangelegenheit, sondern bietet auch jungen Männern eine tolle Gelegenheit, effektiv Leistungssport in einer Gruppe zu betreiben. Vor allem bei einigen Meisterschaftsdisziplinen ist männliche Unterstützung Voraussetzung. Interessierte können sich jederzeit gerne bei Abteilungsleiterin Sandra Seibold melden.

Auftritte von Dream Dance, Teens, Kids und Bambinis können auch für Hochzeiten, Geburtstage oder sonstigen Veranstaltungen bei Sandra Seibold unter Telefon 0170/6532469 gebucht werden. Weitere Infos über die Abteilung Garde- und Schautanz sind im Internet unter www.dreamdance-landshut.de zu finden.



Tanzsport

Abteilungsleiterin:

Irmgard Blümel

Aufstieg als Motivationsspritze

TSA erweitert das Tanz-Angebot – in allen Bereichen und für alle Altersklassen



VORFREUDE AUF DIE NEUE SAISON: Die Lateinformation der TGL fiebert nach dem Aufstieg in die Oberliga schon dem Heimturnier am 7. April im Sportzentrum West entgegen.

Es tut sich einiges in der Tanzsportabteilung - so gibt es aktuell einige neue Angebote. Im Zuge des Neuaufbaus des Kinder- und Jugendbereichs für sowohl den Einzel- als auch den Formationstanz gibt es ab Januar 2013 immer freitags von 18 bis 19 Uhr in der Grundschule Peter und Paul eine neue Einsteiger-Jugendgruppe ab zwölf Jahre. Auch im Bereich des Standard-Tanzens wird eine neue Gruppe angeboten. Nach mehreren erfolgreichen Workshops mit Profi-Coach Christian Stangl im Herbst wird es ab nächstes Jahr regelmäßige (Turnier-)Trainings-einheiten mit ihm geben. Ein weiteres neues Angebot der Tanzsportabteilung ist „Fitness für Tänzer“, das aus einem Mix aus Zumba und Pilates besteht und sowohl im Bereich der Musik als auch im Bereich der Choreographien sehr tänzerisch gestaltet ist. Diese Gruppe findet immer montags von 20.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Peter und Paul statt. Mehr Informationen zu diesen neuen Angeboten können unter www.tanzen-in-landshut.de nachgelesen werden.

Heuer nahm die Tanzsportabteilung erstmals am Sommerferienprogramm der Stadt Landshut teil. Im Angebot waren viele interessante Stunden, wie ein „Discofox-Workshop“, der sich sehr gut für Anfänger und zur Auf-

frischung eignete. Ein „Latein-Formations-Workshop“ brachte den Interessierten das Besondere beim Tanzen in einer Mannschaft näher. Die Kurse „We do the cha-cha, we do the rumba, ...“ (Teil 1 und 2) vermittelten Grundkenntnisse und Figurenfolgen in den Latein- und Standardtänzen, wie ChaCha, Rumba, Jive, Samba, Foxtrott, Tango und Langsamer Walzer. Zusätzlich zählte auch „Fitness für Tänzer“ zum Angebot, weil für jeden Sport gilt: Nur wer fit ist, hat mehr Erfolg. Alle Kurse waren gut besucht, und die Verantwortlichen waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Sommerferienprogramms und freuten sich über zahlreiche jugendliche Teilnehmer. Das wird sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, dass die TSA der TG Landshut beim Sommerferienprogramm der Stadt Landshut mitgemacht hat.

Im Oktober 2012 fand die alljährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) durch eine Prüferin vom Deutschen Tanzsportverband (DTV) statt. Auf dem Programm standen wieder die Abnahmen in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz. Die Abnahme in Bronze erfordert drei Tänze, in Silber vier und in Gold deren fünf – wahlweise aus den Bereichen Standard oder Latein. Die Prüferin beobachtete, ob die Paare im

Takt tanzten, ob der Bewegungsablauf und die Figurenübergänge flüssig waren und ob die standard- bzw. lateintypische Bein- und Fußarbeit sowie die Tanzhaltung stimmten. Auch diesmal tanzten sowohl Paare aus der Breitensportgruppe als auch die Tänzer der Lateinformation mit. Schließlich bestanden alle Paare erfolgreich die Prüfung.

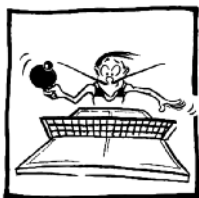
Nach dem hart erkämpften, aber redlich verdienten Aufstieg der Lateinformation der Tanzsportabteilung in die Oberliga, ist das Team mittlerweile wieder im Training, damit die Rot-Weißen ab Februar erfolgreich in die Wettkampfsaison starten können. Auch nächstes Jahr veranstaltet die TSA ein Formationsturnier der Ober- und Landesliga Bayern – und zwar am 7. April. Nach wie vor ist die TG-Formation freilich auf der Suche nach neuen Tänzer/innen. Wer Interesse am Tanzen in der Mannschaft hat, ist jederzeit herzlich eingeladen, einfach im Training (Sonntag 18 Uhr, Halle 6 SWZ, und Mittwoch 19 Uhr, Grundschule Peter und Paul) vorbeizuschauen.

Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen, haben hierzu in der Breitensportgruppe die Möglichkeit. Trainiert wird dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags (ab 19 Uhr) jeweils in der Turnhalle der Grundschule Peter und Paul. Das Tanzen in der Breitensportgruppe ist an kein Alter gebunden, auch gerade junge Leute sollen über den Breitensport für das Tanzen begeistert werden. Die Übungsstunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren. Auch die Kindergruppe (6 bis 12 Jahre), die montags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr unter Leitung von Rosy Pfifferling in der Halle 8 im SZW trainiert, freut sich über jeden Zuwachs. Momentan beschäftigen sich die jungen Tänzer mit Line-Dance, doch im Lauf der Zeit werden verschiedene Tanzrichtungen bearbeitet und erlernt. Aktuelle Informationen zur Tanzsportabteilung und über alle Gruppen sind auf der abteilungseigenen Internetseite unter www.tanzen-in-landshut zu finden.



Es gibt viele freie Parkplätze:

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sanderstraße oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegele

Intensive Jugendarbeit trägt erste Früchte

Aber auch die Seniorenteams sind recht viel versprechend in die neue Saison gestartet



ALLE ACHTUNG: Daniel Schubert hat sein Erfolgskonto gleich um 173 Ranglistenpunkte aufgestockt.

Mit Klaus Reichel, Uwe Wuddel sowie den Übungsleitern Stefan Synkule, Björn Clos, Richard Hegele und einzelnen Aktiven hat sich ein Team gebildet, das den zwischenzeitlich rund 25 Nachwuchsspielern nicht nur das Tischtennis-Einmaleins vermitteln kann, sondern auch die höhere TT-Schule. „Es ist eine Freude, mit diesen begeisterungsfähigen Kindern und Jugendlichen zu arbeiten“, sagt Klaus Reichel: „Fast alle sind hundertprozentig bei der Sache und zeigen ihre Leistungsbereitschaft. Sie dürfen sich zu Recht über ihre Fortschritte freuen, die sich deutlich in der bayerischen Rangliste niederschlagen.“ Jedes gewonnene Punktspiel bringt eine entsprechende Punktemehrung, und so sind die Starts in der Jugend- und der Nachwuchsmannschaft heiß umkämpft.

Die Stammformation der Jugend mit Adrian Belt, Jonas Schulte, Felix Breitenreicher und Philipp Feyerabend liegt in ihrer Spielklasse auf Platz drei und wird, nachdem sie in den ersten beiden Partien etwas Lehrgeld zahlen mussten, zum Ende der Saison sicher um die Vizemeisterschaft mitmischen. Die Bambinis um Kapitänin Katharina Köhl haben nur gegen Tabellenführer, DJK Altdorf, verloren, wobei dieser ausschließlich mit Spielern angetreten ist, die schon mehrere Jahre aktiv sind. Acht Nachwuchsspieler haben an der Kreiseinzelmeisterschaft teilgenommen und hervorragende Ergebnisse erzielt. Viele Einzelsiege, das Erreichen des Achtelfinals durch Daniel Schubert und der dritte Platz von Selma Wuddel sind der Höhepunkt in den bis dato noch sehr kurzen TischtennisKarrieren. Selma Wuddel hat sich für

die niederbayerische Meisterschaft qualifiziert. Derweilen hat Daniel Schubert mit seinen Erfolgen gleich 173 Ranglistenpunkte dazugewonnen.

In der 2. Bezirksliga der Damen gibt es erstmals eine Doppelrunde, da nur fünf Teams gemeldet haben. Ein Modus, der von unseren Spielerinnen mit wenig Begeisterung aufgenommen wurde. Und so ist auch das bisherige Abschneiden entsprechend. Einzig Barbara Parzinger hat eine positive Bilanz. Ihre Kolleginnen Angelika Berger, Christa Reichel, Elisabeth Knollhuber, Helene Dohm und Christine Fritsch müssen sich wieder steigern, um Mannschaftssiege einfahren zu können.

Erstmals spielen zwei Herrenmannschaften der TGL gleichzeitig in der 2. Bezirksliga. Ein Novum für die Abteilung, kennt man dies doch eher von anderen Vereinen. Es spricht aber für die wachsende Zahl an Akteuren mit ähnlicher Spielstärke auf Bezirksliganiveau. Dies spiegelt sich auch in der Aufstellung. Für Daniel Minge rückte Klaus Reichel wieder in die „Erste“ auf. Nach den ersten Ergebnissen (zwei Siege, ein Unentschieden, zwei Niederlagen) zeichnet sich ein Platz im Mittelfeld ab. Sicherlich spielt eine Rolle, dass die Mannschaft erst einmal „komplett“ angetreten ist. Um aber an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen zu können und wieder ins vordere Tabellendrittel zu kommen, bedarf es einer Leistungssteigerung.

Nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksliga kämpft die „Zweite“ in dieser Saison ganz klar gegen den Abstieg. Die Ergebnisse der ersten Begegnungen zeigen, dass dies eine schwere Mission wird. Nach fünf Partien stehen noch null Punkte auf dem Konto. Ein erster Teilerfolg war sicherlich, als man gegen Adlkofen mit 6:3 führte. Leider konnte man dann aber keine Zähler mitnehmen. In den letzten vier Spielen der Vorrunde sollten jedoch ein paar Pünktlerl eingefahren werden, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu halten.

Für die „Dritte“ sollte es eine schwierige Saison in der 1. Kreisliga werden - das war allen klar, nachdem die Rot-Weißen in der vergangenen Saison nur denkbar knapp den Abstieg vermieden haben. So war es nicht verwunderlich, dass bisher die Punkte meist beim Gegner blieben. Aber die Devise heißt: Nicht aufgeben! Die Rot-Weißen werden weiter kämpfen, um das Klassenziel zu erreichen. Dabei gilt es, vor allem gegen die Konkurrenten im Tabellenkeller zu punkten. Das Team war mit Synkule, Pfann, Rada, Sehic, Dietl, Langgartner oder

Moosbühler nicht immer komplett, aber die Ersatzleute aus der „Vierten“ haben gut ausgeholfen. Bleibt abzuwarten, wie die Aufstellung in der Rückrunde entsprechend der Bilanzen respektive TTR-Punktwerte aussieht.

Wegen der geänderten Ligenstruktur im Kreis Landshut darf die „Vierte“ in dieser Saison in der 2. Kreisliga West aufschlagen. Nach sechs von neun Spielen der Hinrunde steht die junge Mannschaft (Langgartner, Moosbühler, Baigi, Denz, Plastinin, Schuster, Bayer und Spiegelhauer) erfreulicherweise mit 7:5 Punkten im oberen Tabellendrittel. Das eigentliche Saisonziel - der Klassenerhalt - dürfte bereits in trockenen Tüchern sein, so dass man nun einen Platz im gesicherten Mittelfeld anpeilen kann!

Die neu gegründete „Fünfte“ mit einer Mischung aus Wiedereinsteigern und Hobbyspielern sammelt ihre Erfahrungen in der 4. Kreisliga West. Mit den bisher aktiven Spielern Bayer, Spiegelhauer, Weiss, Meindl, Istratov,

Vuhuy, Kramarek, Wuddel und Wurzbacher hat die TG-Truppe sogar schon die ersten Punkte verbucht. Es reicht aber bisher nur zu einem hinteren Platz in der Tabelle. Der Spaß am Sport und die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft stehen freilich im Vordergrund. Eine deutlich positive Entwicklung der Leistungen ist sichtbar und lässt auf eine gute Rückrunde hoffen.

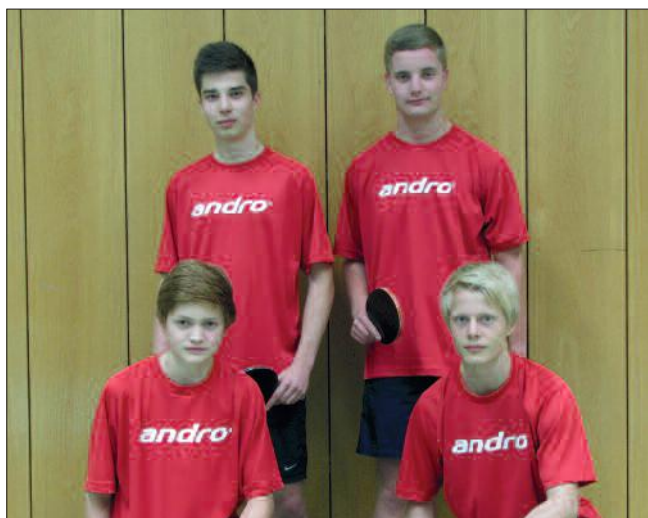
Der Leistungsspiegel der einzelnen Aktiven zeigt sich am besten bei den Turnieren. Sie nahmen fleißig an den vielen überregionalen Veranstaltungen teil und erreichten ausgezeichnete Platzierungen und verschiedene Siege. Herausragend waren die Titel bei der Kreiseinzelmeisterschaft für Michael Moosbühler (Herren D) und Hubert Menigat (Herren C). Zudem wurde Michael Moosbühler von der Turngemeinde Landshut niederbayerischer Meister der Herren D. Richard Hegele und Björn Clos wurden „Vize“ im Doppel der Klasse B. Dieser Trend darf sich in den nächsten Jahren gerne fortsetzen.



GRUNDKURS IM TT-EINMALEINS: Die Nachwuchsguppe verzeichnet regen Zulauf.



STARK: Katharina Köhl, John Dittmann und Adrian Belt haben TT-Turniere gewonnen.



EHRGEIZIG: Adrian Belt, Felix Breiteneicher, Philipp Feyerabend und Jonas Schulte wollen mit dem Jugendteam noch ins Rennen um den Vize-Titel eingreifen.



AUF DEM STOCKERL: Selma Wuddel (2.v.l.) von der Tischtennis-Abteilung der Turngemeinde Landshut belegte den dritten Rang bei der Kreismeisterschaft.



Turnen

Abteilungsleiter:
Michael Bruckbauer

Verena Dormehl feiert deutschen Titel

TG-Turnerin sichert sich die Goldmedaille im Jahn-Neunkampf der Juniorinnen



GANZ OBEN AUF DEM STOCKERL: Verena Dormehl gewann den deutschen Meistertitel im Jahn-Neunkampf der Juniorinnen.

Am 24. Juni fanden die niederbayerischen Meisterschaften in den Turnerischen Mehrkämpfen in Abensberg statt. Von der Turngemeinde gingen 31 Aktive an die Geräte. Im Deutschen Achtkampf der Frauen erturnte sich Andrea Schmidt den Vizemeistertitel. Im Deutschen Achtkampf der Juniorinnen ging der Sieg souverän an Johanna Hofer. Im Deutschen Sechskampf W 14-15 ging der Titel mit deutlichem Vorsprung an Julia Haun vor Hannah Stini. Silvia Angermüller und Isabel Empl erreichten die Plätze fünf und sechs. Im Deutschen Sechskampf W 12-13 ging der niederbayerische Titel an Karla Borz. In derselben Wettkampfkategorie bei den Buben gab es einen Dreifacherfolg für die TGL. Nicolas Helzel gewann vor Marco Lents und Sebastian Meyer. Im Deutschen Sechskampf der Elfjährigen ging der Titel an Sofian Lakaksa vor Felix Baierer. Bei den Zehnjährigen siegte Nina Wiesmüller. Im Jahn-Neunkampf W 18-19 holte Verena Dormehl die Goldmedaille. Im Jahn-Sechskampf W 16-17 hatte Anna-Maria Aulbach die Nase vorne. Bei den Buben sicherte sich David Haller den Titel. Im Jahn-Sechskampf der Buben gingen alle Medaillen an die TGL. Philipp Wolf siegte vor Lucas Aulbach und Andreas Hofer. Im Jahn-Sechskampf

M 12-13 gewann Felix Wolf. Bei den zehnjährigen Mädchen ging der Titel an Elena Kind. Meister im Schwimm-Fünfkampf M 12-13 wurde Tobias Ulbrich. In der Klasse M 10 stand Alexander Fuchs ganz oben. Gold im Schwimm-Fünfkampf W 12-13 holte Carolin Fuchs.

Am 7. Juli fand im Sportzentrum West die Vereinsmeisterschaft der Turnabteilung statt. Neben den Medaillen und Pokalen in den verschiedenen Wettkampfklassen wurden auch heuer der Else-Ritschel-Gedächtnispokal für die beste Turnerin, der Schorsch-Sirtl-Wanderpreis für die beste Schülerturnerin und der große Wanderpokal für den besten Turner von Turnlehrerin Ingrid Sirtl und Landesfachwart Heimo Fritsch überreicht. Vereinsmeisterin und mit dem besten Gesamtergebnis auch Gewinnerin des Else-Ritschel-Gedächtnispokals wurde Johanna Hofer in der Damenklasse. Beste Schülerturnerin war Elena Kind im Jahrgang 2001/2002. Elena konnte den Schorsch-Sirtl Wanderpreis für Schülerinnen, der heuer bereits zum 15. Mal vergeben wurde, in Empfang nehmen. Den Gesamtsieg bei den Buben und somit den großen Wanderpokal sicherte sich erneut David Haller.



DOPPELERFOLG: Elena Kind wurde Gau-Mannschaftsmeisterin und gewann auch den Schorsch-Sirtl-Gedächtnisteller.

Im Jahrgang 1997/1998 ging der Titel an Hannah Stini vor Isabel Empl und Silvia Angermüller. Bei den Buben stand Philipp Wolf ganz oben vor Lucas Aulbach und Edurad Thal. Die Goldmedaille im Jahrgang 1999/2000 ging bei den Mädchen an Karla Borz. Melanie Dalhof und Sandra Hackmann sicherten sich Silber und Bronze. Es folgten: Carolin Tschochner, Nina Fritsch, Sabrina Rauscher, Anna Temporale, Amelie Rattenberger und Marisa Kretschmer. Bei den Buben gewann Felix Wolf vor Niclas Helzel, Marco Lents und Thomas Keil. Den Sieg im Jahrgang 2001/2002 holte Elena Kind, gefolgt von Alina Zöttl, Emily Kretschmer und Nina Wiesmüller. Vereinsmeister bei den Buben wurde Sofian Lakaksa vor Felix Baierer, Johannes Krimmel, Tobias Waschlinger und Peter Angermüller. Ganz oben auf dem Treppchen im Jahrgang 2003/2004 stand Maylea Galuschko vor Anna Maier und Angelina Hans. Es folgten: Anna Wallner, Jasmin Opris, Lisa Senftl und Miriam Stein. Bei den Jüngsten siegte Evelyn Thal vor Miriam Opris. Meister in ihren Wettkampfklassen wurden: Luisa Schweiger, Paul Alavi, Fabian Klemm, Sebastian Dirscherl, Korbinian Schweiger, Johannes Dirscherl, Tatjana Fischer-Baj, Julia Bruckbauer, Julia Fischer-Baj, Alicia Hossmann, Diana Eder, Pia Hanitzsch, Melanie Franz und Fanny Ruzsas.

Am 14. Juli wurde die „Bayerische“ in den Turnerischen Mehrkämpfen in Passau ausgetragen. Von der TGL gingen 25 Aktive auf Medaillenjagd. In den Jahnwettbewerben wurde Verena Dormehl Meisterin in der Juniorenklasse. In der Altersklasse 16/17 Jahre erreichte Anna-Maria Aulbach die Bronzemedaille. Bei den 12- und 13-Jährigen landete Melanie Dalhof auf Platz neun. Es folgten Anna Temporale (10.) und Nina Fritsch (11.). Meisterin bei den Zehnjährigen wurde Elena Kind. Im Jahn-Neunkampf der Männer erturnte sich Andreas

Eibl Platz drei. Florian Schmidt sicherte sich die Goldmedaille bei den Junioren. Bei den 16- und 17-Jährigen ging der Titel an David Haller. Einen weiteren Sieg verbuchte Philipp Wolf bei den 14- und 15-Jährigen. Lucas Aulbach erreichte Rang sieben. Eine weitere Goldmedaille holte Felix Wolf in der Altersklasse 12/13. Bei den Deutschen Mehrkämpfen wurde Andrea Schmidt „Vize“ im Deutschen Achtkampf der Damen. Ebenfalls Silber ging an Johanna Hofer bei den Juniorinnen. In der Altersklasse 14/15 war Julia Haun beste Landshuterin auf Rang sieben. Es folgten Isabel Empl (12.), Hannah Stini (18.) und Silvia Angermüller (21.). In der Altersklasse 12/13 erreichte Karla Borz Rang acht vor Carolin Tschochner auf Rang 24. Sandra Hackmann und Sabrina Rauscher belegten die Plätze 32 und 33. Bei den Jüngsten erreichte Nina Wiesmüller Platz neun. Meisterin im Schwimm-Fünfkampf der Altersklasse 14/15 wurde Sabrina Ulbrich. Ebenfalls den Titel holte Tobias Ulbrich in der Klasse 12/13. Alexander Fuchs sicherte sich Silber bei den Zehnjährigen.

Bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 15. und 16. September in Einbeck gingen zehn Aktive der TGL an den Start. Erfolgreichste Landshuterin war Verena Dormehl im Jahn-Neunkampf der Juniorinnen. Mit durchwegs guten Leistungen beim Turnen, in der Leichtathletik und beim Wasserspringen, Schwimmen und Tauchen ließ sie der Konkurrenz keine Chance und gewann mit fünf Punkten Vorsprung souverän den Titel. Bester Landshuter war David Haller. Er belegte Rang vier im Jahn-Sechskampf M 16/17. Die Brüder Felix und Philipp Wolf landeten in ihren Altersklassen auf den Plätzen elf und 31. Im Jahn-Neunkampf der Männer erreichte Andreas Eibl den zehnten Platz. Anna-Maria Aulbach verbuchte im Jahn-Sechskampf W 16/17 Rang 18. Andrea Schmidt ging im Deutschen Achtkampf der

Frauen an den Start. Leider verletzte sie sich am ersten Gerät Boden und konnte den Wettkampf nicht beenden. Johanna Hofer erreichte im Deutschen Achtkampf der Juniorinnen Platz 22. Julia Haun patzte im Deutschen Sechskampf und landete am Ende auf Rang 53. Sabrina Ulbrich hatte sich im Schwimm-Fünfkampf qualifiziert und belegte nach einem guten Wettkampf mit knappem Rückstand den vierten Platz.

Am 21. Oktober fanden die Gau-Mannschaftsmeisterschaften der Gerätturnerinnen in Vilsbiburg statt. In der Vilstalhalle gingen 19 Mannschaften in fünf Wettkampfklassen auf Punktejagd. Im Jahrgang 1996 und älter ging der Titel an TG Landshut I mit Silvia Angermüller, Isabel Empl, Hannah Stini, Anna-Maria Aulbach und Johanna Hofer. Im Jahrgang 1999/2000 holte TGL I (Nina Fritsch, Melanie Dalhof, Carolin Tschochner, Karla Borz) die Goldmedaille vor TGL II (Marisa Kretschmer, Elaine Zehntner, Sabrina Rauscher, Anna Temporale, Sandra Hackmann). Meister im Jahrgang 2001/2002 wurde TGL IV mit Alina Zöttl, Leonie Rüter, Melanie Franz, Emily Kretschmer und Elena Kind. Platz eins im Jahrgang 2003/2004 erturnte sich die TGL V mit Miriam Stein, Anna Wallner, Anna Maier, Lisa Senftl, Angelina Hans und Diana Eder. Den dritten Platz sicherte sich die TGL VI mit Jasmin Opris, Pia Hanitsch, Marlene Hanf-



MIT REICHLICH EDELMETALL kehrten die TG-Turner von der niederbayerischen Meisterschaft in den Deutschen Mehrkämpfen aus Abensberg zurück.

land, Leonie Brandl, Angelika Braun und Lilly Ruszasz. Im Jahrgang 2005 und jünger erturnte sich Evelyn Thal zwar das beste Einzelergebnis, musste aber mangels Teamkolleginnen alleine antreten und erreichte als TGL VII den dritten Rang.



**Großer Schutz
für kleine Leute!**

**PFIFFIKUS-Kinderschutz. Unverzichtbar, eine
Unfallversicherung für Ihr Kind!**

Am besten mit „Geld-zurück-Garantie“! Informieren Sie sich.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagenturen Schweiberger & Mühlig
Papierstr. 22 ● 84034 Landshut
Telefon (08 71) 43 07 60 ● www.riesen-rente.de



Unihockey

Gruppenleiter:
Bernhard Förster

Bei den „Unihacklern“ stimmt die Frauenquote

Seit über zwei Jahren fröhen die „Unihackler“ ihrem Hobby im Sportzentrum West. Erfreulicherweise ist unsere Trainingszeit stets gut besucht, so dass jede Woche tolle Spiele über die Bühne gehen. Ebenfalls positiv ist der steigende Anteil weiblicher Gruppenmitglieder. Das vermeintlich schwächere Geschlecht spielt stark auf und trägt mit dazu bei, dass unser Niveau mittlerweile stark verbessert wurde. Wie spielstark wir wirklich sind, könnte demnächst getestet werden. Wir stehen derzeit in Kontakt mit einem bayerischen Regionalligisten, um eine Freundschaftspartie auszutragen. Vielleicht können wir in der nächsten Rundschauausgabe bereits über diesen Vergleich berichten.



ATTACHE: Rein weibliche Zweikämpfe sind beim Unihockey längst keine Seltenheit mehr.



Schau-Sonntag im HOME CENTER

Jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Lifestyle, Inspiration und Anregung für neues, kreatives und individuelles Wohngefühl können Modernisierer und Bauherren jetzt im Schönreiter HOME CENTER erleben.

Im House of Villeroy & Boch finden Sie allerneueste Fliesenhighlights und Wohnaccessoires.

Willkommen im neuen Wohngefühl.

- Fliesen Showroom
- House of Villeroy & Boch
- HARO Parkettmanufaktur
- Velux Dachwohnwelt
- Internorm Fenstervisionen
- DANA Türstudio

Schönreiter
HOME CENTER
Ideen fürs Haus

Siemensstraße 7 · 84051 Essenbach
Gewerbegebiet Altheim
Mo. - Fr. 8 bis 18 · Sa. 8 bis 13 Uhr
Schausonntag 14 bis 17 Uhr
www.schoenreiter.de · info@schoenreiter.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gerhard
&
Conny

**TGL + SVL-
Sportgaststätte**
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016



Öffnungszeiten			
Montag			geöffnet
Dienstag			geöffnet
Mittwoch	R	u	h
Donnerstag			geöffnet
Freitag			geöffnet
Samstag			geöffnet
Sonntag			geöffnet
Feiertag			geöffnet
	14:00	18:00	20:00
			24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen



Schau's
eina

Ausblicke von der
Gaststätten-Terrasse



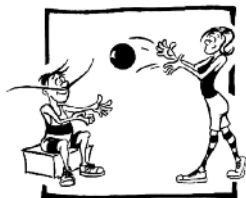
Kunstrasen



Grünes Umfeld am
Sportplatzgelände

Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen



Versehrten- und Behindertensport

Abteilungsleiter:
Detlef Anger

Blindentorballer auf Erfolgskurs

Bayerischer Meistertitel und Stockerlplätze bei internationalen Turnieren

Die SG Landshut-Mühldorf-Altötting ist wieder bayerischer Meister! Das Team von Coach Josef Betzl zog in München nur gegen Augsburg mit 1:2 den Kürzeren und behielt gegen Würzburg (10:4), Nürnberg (9:1), München II (6:2) sowie München I (4:0) die Oberhand. Damit hatten Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Thomas Betzl den Titel in der Tasche. Der Endstand: 1. SG Landshut 30:9 Tore/8:2 Punkte; 2. SV-Reha Augsburg 17:6/8:2; 3. BSV München I 32:13/7:3; 4. BSVV Nürnberg II 33:23/5:5; 5. BSV München II 19:29/2:8; 6. BFW/VSV Würzburg 10:61/0:10.

Bei internationalen Einsätzen präsentierten sich nicht nur die Blindentorballer der SG Landshut-Mühldorf-Altötting in starker Verfassung. Auch Josef Zamecnik bewies Durchhaltevermögen – er chauffierte die drei Spieler und Spartenchef Detlef Anger mit dem TG-Bus rund 1800 Kilometer zu einem Turnier nach Belgien und wieder zurück. Ebenso tadellos lief s auf dem Parkett. Hans Demmelhuber, Thomas Betzl und Christian Ruhland belegten nach einer 0:1-Niederlage in der Vorrundrunde gegen Zürich und einem 2:1-Erfolg im „kleinen Finale“ gegen Gastgeber Waasland I den dritten Rang. Dafür gab s einen Pokal. Die Vorrundenergebnisse der SG: 3:1 gegen BSSV Dortmund, 4:2 gegen Lyon, 1:4 gegen Ciavai, 3:1 gegen Waasland I, 4:2 gegen Waasland II, 0:1 gegen Zürich und 8:1 gegen Magdeburg. Beim Heimturnier im Juli trafen die Landshuter auf sieben Konkurrenten, darunter drei Nationalteams. Um so bemerkenswerter war das Resultat. Die SG bezwang Waasland im Halbfinale in der Verlängerung per „Golden Goal“ mit 2:1, musste sich erst im Endspiel der österreichischen Auswahl mit 1:5 beugen und freute sich über den zweiten Platz. Die Vorrundenergebnisse der SG: 0:0 gegen Öster-



TITEL UND TROPHÄEN (von links): Trainer Josef Betzl, Christian Ruhland, Hans Demmelhuber und Thomas Betzl sind Stammgäste auf dem Stockerl.

reich, 2:2 gegen München, 2:3 gegen Waasland, 8:4 gegen Dortmund, 6:2 gegen die Schweiz, 2:2 gegen Deutschland, 5:2 gegen Wien.

Auch beim 14. Alpencup am 20. Oktober in Innsbruck schlug sich die SG Landshut-Mühldorf-Altötting tapfer und erreichte im Zwölferfeld hinter Ciavai (Italien) und dem punktgleichen Team Tirol I den dritten Rang.

Hair & Beauty Lounge

Salon Kalb

Friseur
Kosmetik
Fußpflege
Visagistik
Nageldesign

84079 Gündlkofen Tel. 08765 /1682
salon_kalb@t-online.de

140 Jahre
Goldschmiedetradition

JUWELIER
WILHELM UND STEFAN

HERZER GmbH
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ZWEIBRÜCKENSTRASSE 674
84028 LANDSHUT · TEL. 0871/89963

FACHGESCHÄFT FÜR FEINEN SCHMUCK & UHREN
EIGENE WERKSTÄTTEN

IM DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET



Rock'n'Roll

Abteilungsleiter:
Erhard Buchner

Geishauser und Pfaller tanzen auf Platz eins

Geschafft! Das erste große Saisonziel haben Julia Geishauser und Patrick Pfaller (Wettstetten) schon erreicht. Sie stehen nach ihren Siegen bei allen diesjährigen Ranglistenturnieren in der deutschen Rangliste ganz oben. Die bayerischen und süddeutschen Titel in der B-Klasse erlangte das Duo mit einem eindrucksvollen Fußtechnik- und einem spektakulären Akrobatikprogramm souverän. Zudem gewannen Julia und Patrick die norddeutsche Meisterschaft und den Deutschland-Cup. Auch bei einem World-Cup der B-Klasse in Graz trumpften die beiden mächtig auf und schnurstracks ins Finale. Dort tanzten sie mit den sechs besten Paaren der Welt und landeten gegen die Konkurrenz aus Russland, Kroatien und Slowenien auf dem vierten Platz. Bei der „Süddeutschen“ in Gundelfingen überzeugte übrigens noch ein anderer Rock n Roller mit TG-Wurzeln: Julias früherer Tanzpartner Manuel Faßler erreichte mit Nadine Mattis (Mintraching) den dritten Rang. So durften die beiden Landshuter nach einigen Jahren wieder gemeinsam auf dem Podest stehen – freilich mit anderen Tanzpartnern. Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen blieb jedoch nicht. Anfang Dezember stand nämlich die deutsche Meisterschaft in Allersberg auf dem Programm.



OBENAUF: Julia Geishauser und Patrick Pfaller gewannen die „Süddeutsche“. Auf Rang drei landete ihr Ex-Tanzpartner Manuel Faßler mit Nadine Mattis.

MOMENTUM **M** APOTHEKE LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit

Ihr neuer



**Treffpunkt
Gesundheit**



IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK

ITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Kerstin Schöffner

Eine ehrenvolle Berufung

Pia Demhartner zum DVV-Lehrgang eingeladen – Vilser-Cupam 6. Januar 2013

Beim Bundespokal in Erfurt (19. bis 21. Oktober) belegte die Bayernauswahl der Mädchen (Jahrgang 1998) hinter Hessen den ausgezeichneten zweiten Platz. Mit dabei waren auch zwei Spielerinnen von TG-VfL Landshut: Lina Sagstetter und Pia Demhartner. Am Ende des Turniers wurde die 1,84 Meter große Mittelblockerin Pia Demhartner in den Nationalmannschaftskader berufen. Wir gratulieren recht herzlich! In diesem Herbst starteten wieder zahlreiche Damen- und Jugendteams in die Hallensaison. Überdies sind mehrere Mädels in Niederbayern- und Bayernauswahlmannschaften im Einsatz. Die Damen I spielen nach dem Abstieg aus der Landesliga in der Bezirksliga. Unsere sehr junge Formation ist hoch motiviert und will sich hier einen festen Platz sichern. Seit September 2012 bieten wir unter Leitung von Maria Aziz eine Jungen-Anfängergruppe an. Diese trainiert montags von 16.45 bis 18.15 Uhr im Sportzentrum West. Am Freitag haben die Buben zudem die Möglichkeit, von 17 bis 18.30 Uhr in der Mix-Jugendgruppe von Hansi Heeb im HLG zu trainieren. Die Volleyballabteilung hat auch in diesem Schuljahr die Möglichkeit ergriffen, mit Landshuter Gymnasien SAGs zu bilden. Durch regelmäßige Teilnahme am Training und eifrigen Spieleinsatz haben die Kinder und Jugendlichen die Chance, so genannte Intensivierungspunkte (notwendige Unterrichtszusatzstunden) zu erhalten. Einen großen Erfolg hat diese Zusammenarbeit für das Gymnasium Seligenthal im vergangenen Schuljahr gebracht. Beim Landesfinale in Türkheim belegte die Schulmannschaft den zweiten Platz. Sämtliche Spielerinnen sind aktive Volleyballerinnen.

Der alljährlich stattfindende Stephan-Vilser-Cup zur Erinnerung an einen hervorragenden und einsatzbereiten Landshuter Sportler und Verantwortlichen der Abteilung findet am Dreikönigstag, 6. Januar 2013, als Damen- und



UNVERHOFFT KOMMT OFT: Pia Demhartner (links) und Lina Sagstetter erreichten mit der Bayernauswahl den zweiten Platz beim Bundespokal. Zudem wurde Demhartner zu einem Lehrgang der Mädchen-Nationalmannschaft eingeladen.

Jugendturnier in der VfL-Halle Achdorf statt. Beginn ist um 10 Uhr. Es wird der von der Familie Vilser gestiftete Wanderpokal sowie ein Pokal für die beste Jugendmannschaft ausgespielt. Zuschauer sind herzlich eingeladen!



LÖWENSTARKE ANGEBOTE

Besuchen Sie uns vor Ort oder im Internet
www.koenik.de
Viele Fahrzeuge auf Lager.
Noch mehr kurzfristig verfügbar !

Wir haben Sie Alle:
EU-Neuwagen,
Jahreswagen,
Dienstwagen.
Gebrauchtwagen.
Inkl. Rundum-Service
für alle Fabrikate.

...kompetent und günstig!
auto Koenik GmbH
Watzmannstr. 64 - 84034 Landshut - 0871/962350 - www.koenik.de

EU-NEUWAGEN ALLE MARKEN

LEICHT KAUF

RENAULT

DACIA
Vertragsgewerstatt

HONDA
Service Partner

Auto Koenik
35 Jahre
Seit 1978
Partner rund ums Auto

Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

VEREINSLEITUNG Vorstand:

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner,
Pfarrfeldstraße 44, 84036 Landshut

2. Vorsitzender:

Harald Kienlein
Falkenstraße 32a, 84036 Landshut

3. Vorsitzender:

Christian Temporale
Karpatenweg 2, 84028 Landshut

Schatzmeister:

Georg Schächinger
Klötzlmüllerstraße 24, 84034 Landshut

Protokollführer:

Hans Kolmhuber
Götzstraße 42, 84032 Altdorf

Sportleiter:

Werner Forster
Am Golfplatz 18a, 93077 Lengfeld

Jugendleiter:

Florian Frohnholzer
Karl-Holzer-Straße 3d, 84032 Landshut

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Klaus Glattenbacher
Am Bründl 3, 84036 Kumhausen/Preisenberg

Abteilungsleiter:

Aerobic-, Jazz- und Steptanz:

Michaela Meidel
Michaela.Meidel@gmx.de

Basketball:

Stephan Ringlstetter
Tel. 0 87 03 / 9 10 75

Behinderten- und Versehrtensport:

Detlef Anger
Tel. 08 71 / 7 35 34

Faustball:

Manuel Knott
Tel. 08 71 / 5 04 61 78
knott.manuel@gmail.com

Fechten:

Joachim Rogos
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

Freizeitsport - Volleyball:

Renate Nettinger
Tel. 08 71 / 96 52 31

Handball:

Uli Dirscherl
Tel. 01 51 / 15 14 92 93
dirscherl@ibhr.de

Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Franz Neuhuber
Tel. 0 85 61 / 7 17 83 p., Fax 0 85 61 / 3004-139 D
franz.neuhuber@t-online.de

Garde- und Schautanz:

Sandra Seibold
Tel. 0 87 07 / 27 68 474

Judo:

Anke Bauer
Tel. 08 71 / 14 34 97 51

Ju-Jutsu:

Rolf Strauß
Tel. 08 71 / 7 33 66
rolf.strauss@freenet.de

Karate:

Werner Siegl
Tel. 08 71 / 14 22 44 11 p. und 08 71 / 69 62 66 D

Leichtathletik:

Matthias Kuhnert
Tel. 08 71 / 6 20 79

Reha-Sport:

Antonie Ostermeier
Tel. 0 87 04 / 92 99 30

Rock'n' Roll:

Erhard Buchner
Tel. 08 71 / 7 24 14

Tanzsport:

Irmgard Blümel
irmi.b@gmx.de

Tischtennis:

Richard Hegele
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

Turnen:

Michael Bruckbauer
Tel. 01 51 / 24 17 63 21

Volleyball:

Kerstin Schäfferer
Tel. 08 71 / 9 66 31 16
KerstinsFamilie@gmx.de

Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82

Biathlon: Tel. 08 71 / 6 20 79

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Steptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

T'ai Chi, Qi Gong: Helmut Sixt Tel. 08 71 / 6 18 91

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Sylvia Huber Tel. 08 785 / 504
Tel. 015 22 / 841 10 87

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

gewünschte Abteilung

Angaben zur Person	
Name:	Vorname:
Anschrift:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)	
Name:	Vorname:
Anschrift:	

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum	Unterschrift des Neumitglieds bzw. des gesetzlichen Vertreters
------------	---

bitte wenden →

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen		Monatsbeitrag
I	Erwachsene	10,00 Euro
II	Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	8,00 Euro
IIa	Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag), Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr)	
IIb	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige/FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III	Kinder (bis vollendetem 14. Lebensjahr)	5,50 Euro
0a	Ehrenmitglieder	beitragsfrei
0b	jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleichen Haushalt zählt	
einmalige Aufnahmegebühr		12,00 Euro

Gültig ab Januar 2011: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Gewünschte Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge (bitte ankreuzen): ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich

Kontoverbindung	
Kontonummer:	Bankleitzahl:
Kontoinhaber:	Name der Bank:
bei vom Mitglied abweichendem Kontoinhaber: Name des Kontoinhabers	

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

WICHTIG – für alle Mitglieder – WICHTIG

Beiträge:	Für alle Überweiser und Dauerauftraggeber:		
	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Januar 2011	Euro	
	In Gruppe I Erwachsene (über 18 Jahre)	10,-	je im Monat
		30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:		
	Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	8,-	je im Monat
		24,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	5,50,-	je im Monat
		16,50,-	je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:	Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:	Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:	Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:		Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.	
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!	

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1a und 1b)	20,-	je im Monat
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	30,-	je im Monat

Ab dem 01.01.2013 werden alle Mitglieder des Jahrgangs 1995 in die Beitragsgruppe I und die Mitglieder des Jahrgangs 1999 in die Beitragsgruppe II eingestuft!

Mitglieder ab dem Jahrgang 1995 und älter können auf Antrag in die Gruppe II b eingestuft werden, wenn sie weiterhin Schüler, Studenten, Azubis sind bis zum Ende der Ausbildungszeit und Wehrpflichtige und Zivildienstleistende gegen jährlichen Nachweis der natürlich auch für Schüler, Studenten, Azubis jeweils im Herbst eines Jahres für das nächste Jahr zu erbringen ist.

Eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Beantragung ist nicht möglich!

Eine große Bitte an alle Mitglieder:

Wenn sich Ihre Adresse oder Bankverbindung ändert, melden Sie es bitte an die Geschäftsstelle.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr durchgehend.

Betrifft: MITGLIEDERAUSWEISE

Der Zugang zu den Sportstätten ist nur mit der Chipkarte möglich. Die Karte liegt eine Woche nach Abgabe des Aufnahmeantrages beim Hallenwart zur Abholung bereit. Zusendung nicht möglich. Diese Karte ist für die gesamte Dauer der Mitgliedschaft gültig. Verlust der Karte muss umgehend der Geschäftsstelle gemeldet werden! Diese sperrt dann die verlorene Karte in der EDV-Anlage, um Missbrauch zu verhindern.

Ersatz verlorener Karten ist nur gegen Unkosten-erstattung möglich! Die fertiggestellten Chip-Ausweise können in der Hallenwarte abgeholt werden. Eine Zusendung ist nicht möglich. Der Ausweis ist nicht übertragbar.

Informationen über die Abmeldung

Die Turngemeinde hat in ihrer, von den Mitgliedern einstimmig genehmigten Satzung festgelegt, **dass Austritte nur schriftlich zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres angenommen werden können. Abmeldefrist sechs Wochen.**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Siehe auch Rückseite Chipkarte.

**Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut**

**Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de**

**Geschäftskonto: 2526
IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26
BIC: BYLADEM1LAH**

**Beitragskonto: 2356
IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56
BIC: BYLADEM1LAH**

**Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)
Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485**

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle
Basketball	U10	9 - 10	Freitag	15.30 - 17.00	RS
	U11 w	10 - 11	Freitag	15.30 - 18.30	Sonderpädagogische Förderzentrum
	U12	11 - 12	Dienstag	17.00 - 18.30	RS
	U14	13 - 14	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1
			Freitag	16.30 - 18.00	FOS oben
	U15 w	14 - 15	Dienstag	18.30 - 20.00	RS
	U16	15 - 16	Dienstag	18.30 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	18.30 - 20.00	RS
	Herren I		Montag	20.00 - 22.00	SZW 1/2/3
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
	Herren II		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
	Herren II (U18/U20)		Donnerstag	20.00 - 21.30	RS
	Damen		Dienstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
			Freitag	20.00 - 21.30	Sonderpädagogische Förderzentrum
	Minis		Montag	17.00 - 19.00	HLG
	Jugend weiblich und männlich		Montag	18.00 - 20.00	HLG
Faustball	Erwachsene		Montag	18.00 - 22.00	HLG
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
	Sommertraining	Minis + Schüler/innen	Montag	17.00 - 19.00	Feld 4
			Mittwoch	16.30 - 18.00	Feld 4
		Jugend (14 - 18 Jahren)	Montag	17.30 - 19.30	Feld 4
		Damen I	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
		Damen II	Montag	18.00 - 20.00	Feld 4
			Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
		Herren I+II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
			Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
			Freitag	20.30 - 22.00	SZW-6
	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
	Herren 2	ab 17-	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
Handball			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3
	Damen 1	ab 16-	Dienstag	20.00 - 22.00	HLG
			Freitag	19.30 - 20.30	SZW-1/2/3
	Jugend A m	17 - 18	Donnerstag	20.00 - 22.00	HCG
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3
	Jugend A w	17 - 18	Dienstag	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	15.00 - 16.30	SZW-1/2/3
	Jugend B m	15 - 16	Mittwoch	18.30 - 20.00	HCG
			Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
	Jugend C m	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 18.30	HCG
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG
	Jugend C w	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
			Donnerstag	16.30 - 18.00	WS
	Jugend D m	11 - 12	Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-1/2/3
			Freitag	16.30 - 18.00	HCG
	Jugend E m	9 - 10	Mittwoch	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
			Freitag	17.00 - 19.00	WS
	Jugend E w	9 - 10	Dienstag	17.00 - 18.30	HLG
			Freitag	15.00 - 17.00	HLG
	Jugend F	7 - 8	Freitag	15.00 - 16.30	HCG
	Bambini m/w	4 - 6	Freitag	14.45 - 16.15	COS
	AH		Freitag	19.30 - 21.30	WS
	Förder Training (nur im Winter)		Montag	17.00 - 18.30	RS
Judo				18.30 - 20.00	RS
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7
		ab 16 -	Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7
	Schüler Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00	SZW-7
		5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Montag	17.00 - 18.30	SZW-7
		8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7
	Jugend Wettkampf	10 - 17	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Breitensport Technik		Sonntag	10.00 - 11.30	SZW-7
	Männer und Frauen		Montag	19.00 - 20.30	KH
			Donnerstag	19.00 - 21.15	KH
Ju-Jutsu			Sonntag	16.30 - 18.45	SZW-7
	Duo-Training		Montag	18.00 - 19.00	SZW-7
	Kinder / Jugendliche		Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7
	Anfänger und Fortgeschrittene		Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7
			Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7
	Sandsack / Kondition Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7
	Kampfttraining		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7
	Kampfttraining		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7
Karate	Männer und Frauen		Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7
	Aktive		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8
	Demo-Team		Samstag	18.00 - 20.00	SZW-7
	Jugend, Schüler		Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-9
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7
	Kinder, Schüler	8 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7
		8 - 12	Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7
	Bambinis 2005/2006	6 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle
Leichtathletik	U12 (2004,2003,2002,2001)	8 - 11	Donnerstag	17.00 - 18.30	Stadion/Halle
	U14 (2000,1999)	12 - 13	Donnerstag	17.00 - 19.00	Stadion/Halle
	Schüler A, Jugend, Aktive	14 -	Montag	17.30 - 19.30	Stadion
			Dienstag	17.30 - 19.30	Stadion
			Donnerstag	17.30 - 19.30	Stadion
			Freitag	17.30 - 19.30	Stadion
			Samstag	Nach Absprache	
	Lauftreff		Montag	18.00 - 19.00	vor dem Stadion
Rock'n'Roll			Mittwoch	9.00 - 10.00	vor dem Stadion
	Kinder, Jugendliche		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8
			Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8
	Aktive		Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8
Tanzsport	Lateinformation A-Team		Mittwoch	18.00 - 21.00	PuP
			Sonntag	18.00 - 21.00	SZW-6
	Freies Training		Dienstag	18.15 - 20.15	PuP
			Freitag	16.00 - 20.00	PuP
			Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
			Sonntag	10.00 - 17.00	SZW-6
			Sonntag	ab 17.00	SZW-9

	Einsteiger-/Jugendgruppe Einzeltraining Standard(ab Jan. 2013)	ab 12	Freitag	18.00 - 19.00	PuP
	Breitensportgruppe Einsteiger		Infos siehe Homepage	www.tanzen-in-landshut.de	
			Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
			Freitag	19.15 - 20.00	PuP
	Breitensportgruppe		Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
			Freitag	20.00 - 21.45	PuP
	Kinder - Gruppe Line Dance	6 - 12	Montag	16.00 - 17.30	SZW-8
	Fitness für Tänzer		Montag	20.30 - 21.30	PuP
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
T'ai Chi Ch'uan	Fächertraining		Montag	17.30 - 19.00	SZW-9
	Handform-TGL Wiedereinsteiger+Fortgeschrittene		Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-9
Tischtennis	Damen und Herren		Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	Jugend m/w		Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
Turnen Kleinkinder	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.45	SZW-4/5
		2 - 4	Donnerstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		3 - 4	Freitag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 2	Freitag	10.30 - 11.30	SZW-4/5
Turnen Geräteturnen	Kinder	3 - 4	Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen w		Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
Showtanz	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.00 - 16.00	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-9
	Dream Bambis/Turniergruppe	7 - 9	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Crazy Dream Chicas	10 - 12	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Dream Dance Teens	10 - 15	Montag	17.00 - 19.00	FOS
			Sonntag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Dream Dance	ab 15	Mittwoch	19.00 - 22.00	SZW-4/5
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9 und SZW-4/5
	Solo/Duo		Montag	15.00 - 17.00	SZW-9
Rope Skipping	Anfänger	6 - 8	Freitag	15.45 - 17.00	URS
	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.00 - 18.30	URS
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	URS
Gymnastik	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Montag	18.30 - 20.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
			Donnerstag	8.30 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
			Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
	Stretching und Entspannung		Freitag	10.00 - 10.30	SZW-6
	Männerymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-1
	Freizeitkicker		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	9.00 - 10.00	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
Behinderten-, Versehrten- und Rehasport	Herzsportgruppe		Montag	17.45 - 19.00	
Sportstunde für Kinder mit gesondertem Förderbedarf		8 - 18	Donnerstag	16.00 - 17.30	SZW-6
					SZW-9
Volleyball	Damen I (Bezirksliga)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Damen II (Bezirksklasse)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Damen 4 (Kreisliga)		Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	B-Jugend weiblich 1	Jg. 1996-99	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.30	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	C-Jugend weiblich 2	Jg. 1998 und jünger	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
	Mädchen	Jg. 2000-2002	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
		Jg. 2003 und jünger	Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Jugend männlich (Anfänger)	Jg. 2001 und jünger	Montag	16.45 - 18.15	SZW-2
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	C-Jugend männlich	Jg. 1996-99	Montag	17.00 - 18.30	SZW-3
			Mittwoch	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Männer		Montag	20.00 - 22.00	HCG
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
Breitensport	NEU "U25 Mixed"		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Handball Alle Liga		Freitag	19.30 - 21.00	WS
	Freizeitsport Volleyball		Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Dienstag	20.00 - 22.30	FOS-oben
			Mittwoch	19.30 - 21.30	FOS-unten
			Mittwoch	20.00 - 21.30	FOS-oben
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.30	FOS-oben
			Donnerstag	20.00 - 21.30	HLG-3
			Freitag	18.00 - 19.45	FOS-oben
			Freitag	18.30 - 21.30	RS

		Freitag	20.00 - 22.30	FOS-oben
Unihockey		Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Kung Fu	geschlossene Gruppe	Mittwoch	18.30 - 21.00	SZW-10 (Tanzstudio)
Biathlon		Dienstag	18.30 - 20.00	Stadion
		Donnerstag	18.30 - 20.00	Stadion
	Allgemeine Jazzstunden: Jazz			siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Aerobic			siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Steptanz			siehe aufliegendes Programm !!!
	Stept.: Kinder, Jgd. Anfang., Mittelstufe			siehe aufliegendes Programm !!!
Kraft- & Fitnessbereich	Kraft - Fitness - Bodybuilding	Montag	8.00 - 13.00	SZW
		Montag	14.30 - 22.00	SZW
		Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
		Samstag	9.00 - 16.00	SZW
		Sonntag	9.00 - 16.00	SZW



GESTATTEN – DAS RUNDSCHAU-TEAM: Wir sind nach Fertigstellung der Dezember-Ausgabe gleich abgetaucht und schon auf der Suche nach Themen für die Sommer-Nummer im Juli ...

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr;

Herstellung:
Druckerei W. Dullinger GmbH, 84028 Landshut
Auflage: 2.800 Stück

Verantwortlich Werbung: Bernhard Förster

Illustration: Anja Just
V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:
RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Mehr Komfort für Ihre Gesundheit.



Sportlich und fit - 365 Tage im Jahr.

Mit unserer Kranken- und Unfallversicherung genießen Sie modernste medizinische Versorgung. Wir informieren Sie gerne wie.

Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18
84028 Landshut

Telefon 0871-92 32 30
Telefax 0871-92 32 32 3
E-Mail: mockundpartner@t-online.de
www.mock.vkb.de



Stilvolle Mode für alle Jahreszeiten – natürlich vom CityCenterLandshut.



CCL

CityCenterLandshut

preis u. d. wohnen - www.landshut.de

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr |

CCL, Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut-Ost, 0871/4303179, www.ccl-ha.de |

Rund 50 Fachgeschäfte | 800 City-Parkplätze, von 6 bis 20 Uhr 1 Stunde kostenfrei! |

Kinopolis – Multiplexkino mit 11 Sälen | Erlebnisastronomie „von Cappuccino bis Pasta“ |

